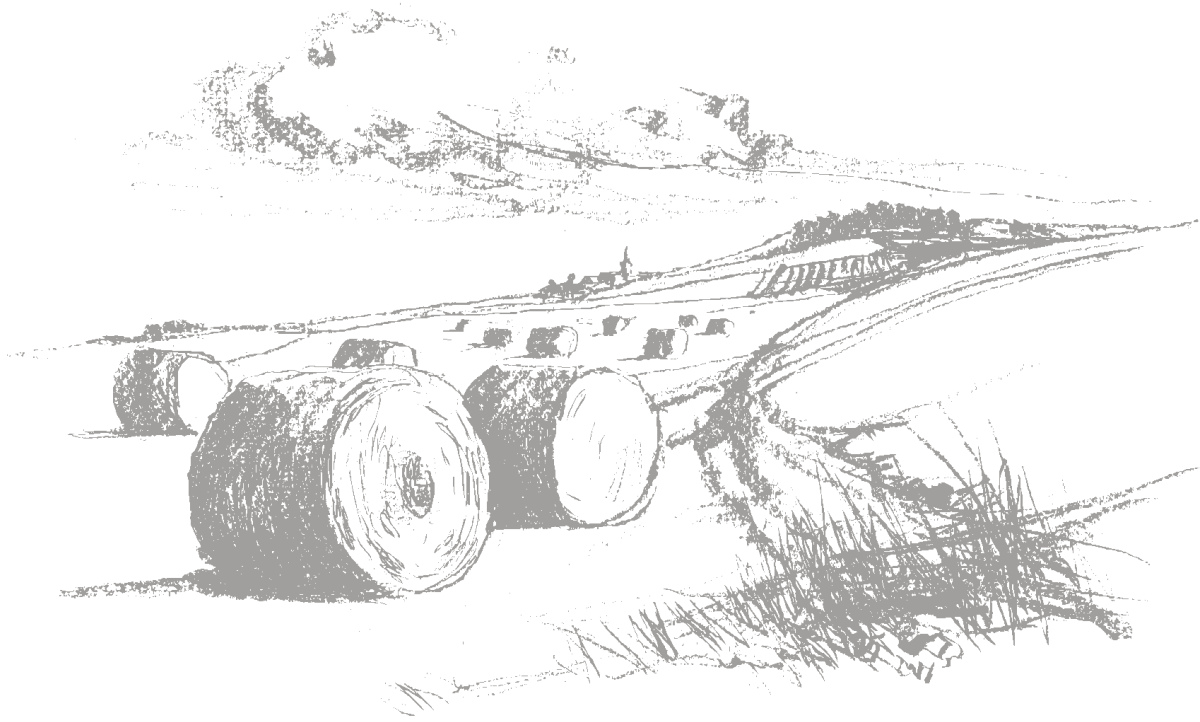


Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 3 · Nummer 8
Mittwoch, den 8. August 2012

Sommer



Weißt du, wie der Sommer riecht?

*Nach Birnen und nach Nelken,
nach Äpfeln und
Vergißmeinnicht,
die in der Sonne welken,
nach heißem Sand
und kühlem See
und nassen Badehosen,
nach Wasserball
und Sonnenkrem,
nach Straßenstaub und Rosen.*

*Weißt du, wie der Sommer
schmeckt?*

*Nach gelben Aprikosen
und Walderdbeeren,
halb versteckt
zwischen Gras und Moosen,
nach Himbeereis, Vanilleeis
und Eis aus Schokolade,
nach Sauerklee
vom Wiesenrand
und Brauselimonade.*

Weißt du, wie der Sommer klingt?

*Nach einer Flötenweise, die
durch die Mittagsstille dringt,
ein Vogel zwitschert leise,
dumpf fällt ein Apfel
in das Gras,
ein Wind rauscht
in den Bäumen,
ein Kind lacht hell, dann
schweigt es schnell
und möchte lieber träumen.*

Ilse Kleberger

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofs- verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16

Märkte, Öffentlich- keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften, UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Handy 01 51/12 00 21 44

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
----------------	-------------------

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

OT Niederröbblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus.
Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 -13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 16.07.2012

Beschluss-Nr.: 242-27/12

Beitritt in die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Stadt Allstedt tritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt der „Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH“, nach Beschlusslegung des Beitritts der Städte Lutherstadt Eisleben, Hettstedt und Sangerhausen, bei.
- 02 Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt in Auswertung der Analyse gemäß § 123 GO LSA die Beteiligung an der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH.
- 03 Die Beteiligung der Stadt Allstedt an der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH erfolgt gemäß § 3 (3) Gesellschaftsvertrag durch den Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 5.000,00 €.
- 04 Zur Erfüllung der Aufgaben der Gesellschaft werden laut Finanzierungsvertrag, als Anlage zum Gesellschaftsvertrag, Zuwendungen von dem jeweiligen Gesellschafter Stadt/Gemeinde in Höhe von 2 €/Einwohner und Jahr (Einwohnerzahl der amtlichen Statistik zum Stichtag 31.12.2010), erstmalig im Jahr 2013 fällig.
- 05 Der Bürgermeister wird ermächtigt, die zur Beteiligung an der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH notwendigen Erklärungen für die Stadt Allstedt abzugeben. Er wird weiter ermächtigt, zur Beteiligung der Stadt Allstedt sowie zur Aufnahme weiterer Gesellschafter in die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH den notwendigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH zuzustimmen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 243-27/12

Beitrittsbeschluss zu den Auflagen aus der Genehmigung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- Den Auflagen in Nr. 2. der Verfügung über die Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 vom 15.06.2012 wird beigetreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 244-27/12

Beschluss über das Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Allstedt 2012 - 2017

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Das Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Allstedt für die Jahre 2012 - 2017 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Das Konzept ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 245-27/12

Festlegung des bilanziellen Ansatzes im Rahmen der Erstinventur

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt im Rahmen der Erstinventur, dass für bewegliche Vermögensgegenstände des An-

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 09/12 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 04.09.2012 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 12.09.2012 bis 09.10.2012 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 09/12 ist Mittwoch, der 12.09.2012. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

lagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 3.000,00 € netto nicht überschreiten, ein bilanzieller Ansatz nicht gebildet wird. Vermögensgegenstände, die unter diese Wertgrenze fallen, sind ab einem Betrag von 150,00 € netto zu inventarisieren (Ohne Wert aufzunehmen).

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 246-27/12

Produktdefinitionen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat beschließt die einzelnen Produkte mit der entsprechenden Definition (Leistungsbeschreibung).

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 247-27/12

Aufstellungsbeschluss einer Ergänzungssatzung im OT Winkel „Am Pietsch“ zur Erlangung der Bebaubarkeit

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) für eine gewerblich genutzte Fläche „Am Pietsch“ im OT Winkel (siehe Anlage) eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufzustellen.

(2) Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

(3) Der Entwurf der Ergänzungssatzung der Stadt Allstedt, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, wird in der vorliegenden Form gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs.2 BauGB und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs.2 BauGB bestimmt.

(4) Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 248-27/12

Mitzeichnung des Antrags zur Anerkennung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz bei der UNESCO

Beschlusstext:

1. Nach Durchlaufen der Gründungsphase, in der die nationalen Kriterien und internationalen Leitlinien zur Anerkennung und Überprüfung von UNESCO-Biosphärenreservaten bearbeitet wurden, konnte im Jahr 2009 das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz landesrechtlich durch Allgemeinverfügung gesichert werden (MBI. LSA Nr. 11/2009 vom 23.03.2009 veröffentlicht). Die Stadt Allstedt ist Mitglied im Beirat des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz, aufgrund der Flächenstruktur des Reservates im Ortsteil Pölsfeld.

2. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt beabsichtigt nun, einen Antrag zur Anerkennung des Biosphärenreservates durch die UNESCO beim deutschen MAB-Nationalkomitee einzureichen. Dazu ist die Zustimmung der zukünftigen am Biosphärenreservat beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften einzuholen. **Die Stadt Allstedt stimmt der Mitzeichnung des Antrages zur Anerkennung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz bei der UNESCO zu.**

3. Der Bürgermeister wird beauftragt alle rechtlichen Schritte einzuleiten und durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 249-27/12

Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 6 „ehemalige LPG“ - Überbauung der Baugrenze zur Errichtung der Lärmschutzwand mittels Container

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Firma Schrotthandel Michael Baum wird gestattet den, im östlichen Bereich zur Wohnbebauung hin, vorgesehenen Lärmschutzwand durch eine Lärmschutzwand aus Containern zu ersetzen. Die Baugrenze lt. Bebauungsplan wird dabei überschritten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 250-27/12

Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 251-27/12

Vergabe des Auftrags Kita Beyernaumburg Wärmedämmfassade und Fenster/Türen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Auftrag für die Ausführung der Baumaßnahme KITA Buratino in Beyernaumburg Wärmedämmfassade und Fenster/Türen wird an die Firma Malermeister Axel Knobloch, Am Schild 17, 06542 Allstedt vergeben.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Allstedt

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung Nr. 3 „Am Pietsch“ der Stadt Allstedt gemäß § 13 Abs.2 Nr. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat mit Beschluss-Nr. 247-27/12 vom 16.07.2012 den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 3 „Am Pietsch“ der Stadt Allstedt, Stand Juli 2012 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Auf eine Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 3 „Am Pietsch“ der Stadt Allstedt und die Begründung liegen in der Zeit **vom 16.08.2012 bis zum 31.08.2012**

in der Bauverwaltung der Stadt Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt während der Dienststunden (dienstags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr) im Haus II Raum 02 zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 31.08.2012 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Allstedt, 20.07.2012

M. Vogel

Der Bürgermeister



Flurbereinigungsverfahren Riestedt/Pölsfeld

Die im Spätsommer und Herbst 2011 wiederholt aufgetretenen Starkniederschläge mit Niederschlagsmengen, die den normalen Durchschnitt erheblich überschritten haben, führten zu Überflutungen von Teilen der Ortslagen Riestedt und Pölsfeld, begleitet von erheblichen Schlammeintragungen in die Ortslagen.

Zur Verhinderung dieser Gefahrensituation und zur Regulierung des Oberflächenwasserabflusses soll das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Stadt Allstedt und der Stadt Sangerhausen ein Flurbereinigungsverfahren durchführen.

Resultat soll sein, dass durch geeignete Maßnahmen das Oberflächenwasser gefahrlos abgeleitet werden kann und erosive Sedimenteinträge nicht in die Kanalisation und die Ortschaft gelangen.

Für die Bestimmung des Geltungsbereichs des Flurbereinigerungsverfahrens Riestedt/Pölsfeld und der erforderlichen Maßnahmen ist die Erstellung eines geohydrologischen Gutachtens erforderlich. In 2012 wurde nach umfangreichen Recherchen durch eine Ingenieurbürogemeinschaft aus Halle ein Angebot erstellt. Dieses Gutachten wurde im Juni 2012 von der Stadt Sangerhausen beauftragt. Die Kosten des Gutachtens werden zu 85 % vom Land Sachsen-Anhalt gefördert, die Eigenanteile von 15 % der Gesamtsumme werden von der Stadt Allstedt und der Stadt Sangerhausen anteilig finanziert.

Die Arbeiten zur Erstellung des Gutachtens werden Anfang August beginnen.

Mitarbeiter der Firma Geoflux, Ipro und vom Mitteldeutschen Institut für angewandte Standortkunde und Bodenschutz werden bis ca. Ende September Bodenuntersuchungen und Vermessungsarbeiten im Bereich der nördlich von der Ortslage liegenden Ackerflächen durchführen.

Die Stadt Allstedt möchte die Bevölkerung um Verständnis und um Mithilfe bitten:

Wenn Sie wichtige Informationen zum Schadensereignis oder zu früheren Schadensereignissen haben, welche die Bodenuntersuchungen oder die Fließwege der Wasser- bzw. Schlamm Massen betreffen könnten, informieren Sie bitte die Mitarbeiter vor Ort. Ihre Hinweise werden gern zur Kenntnis genommen.

Vielen Dank.

A. Kögel

Stellv. Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Allstedt bietet, auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung, folgende Flurstücke in der Gemarkung Allstedt zum Verkauf an:

Flur 23 Flurstück 173	Grünfläche	919 m ²
Flur 23 Flurstück 174	Grünfläche	1065 m ²
Flur 23 Flurstück 176	Grünfläche	778 m ²
Flur 23 Flurstück 177	Wegefläche	614 m ²
Flur 23 Flurstück 178	Grünfläche	577 m ²

Die Flächen befinden sich am Ende des Goetheweges in starker Hanglage und sind in einem sehr verwilderten Zustand. Die Grundstücke sind unerschlossen und teilweise mit Schuppen und Lauben bebaut.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot.

Weitere Auskünfte zu den angebotenen Flurstücken erhalten Sie von Frau Milde, Tel.: 0 64 52/8 64 21.

Ihr Erwerbsantrag mit dem Kaufpreisangebot ist bis zum 05.09.2012 bei der

**Stadtverwaltung Allstedt
Liegenschaften**

Vermerk: - nicht öffnen -

**Forststraße 9
06542 Allstedt**

einzureichen.

Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt. Die Stadt Allstedt ist nicht zum Kauf verpflichtet. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Erfassung des Hirschkäfers in Sachsen-Anhalt

Zweifelsfrei gehört der Hirschkäfer (wissenschaftlicher Name *Lucanus cervus*) aufgrund seiner imposanten Gestalt zu den bekanntesten Insekten hier zu Lande. Wer das Glück hatte, ein knapp zehn Zentimeter messendes Männchen in der freien Natur beobachten zu können, der wird dieses Erlebnis kaum vergessen. Sei es seiner stattlichen Größe oder seines fast schon Angst einflößenden geweihtartig ausgebildeten Oberkiefers geschuldet: Dieser Anblick prägt sich dem Betrachter für immer ein.

Hirschkäfer sind typische Bewohner von Waldgesellschaften mit hohem Alt- und Totholzanteil (z. B. Auenwälder, Buchenwälder). Die Art wird gegenwärtig aber auch recht häufig auf alten Streuobstwiesen (Kirsche z. B.), in Bauerngärten, Parkanlagen, auf Friedhöfen, in Alleen und Feldgehölzen nachgewiesen. Führen die Tiere in diesen Biotopen ein relativ geheimes Leben, so lassen sie sich vor allem in der Dämmerung warmer, windstiller Abende recht einfach beim Fliegen - manchmal auch beim Schwärmen - beobachten. Fast senkrecht in der Luft stehend, laut brummend und langsam dahingleitend liefern Hirschkäfer ein charakteristisches, unverwechselbares Flugbild. Geflogen wird weniger im dichten Wald als vielmehr entlang von Randstrukturen der Gehölze, auf Lichtungen oder in offenen Waldabschnitten.

Leider ist es im vergangenen Jahrhundert ruhig geworden um den größten Käfer unserer Heimat. Die einstmalig gar nicht so seltenen Tiere sind fast vollständig aus unseren Wäldern verschwunden. Deshalb wurde die Art europaweit unter Schutz gestellt. Allen Mitgliedsstaaten der EU ist dadurch die Pflicht auferlegt worden, die heimischen Vorkommen des Hirschkäfers kontinuierlich zu überwachen.

In Sachsen-Anhalt laufen derzeit Erfassungsarbeiten zum Vorkommen des Hirschkäfers. Im Vergleich zu den meisten anderen Bundesländern gibt es hier noch relativ viele Tiere. Unser Bundesland trägt somit eine hohe Verantwortung zum Erhalt der Art. Nunmehr soll ein aktueller Stand der Hirschkäferbesiedlung im Land erarbeitet werden. Deshalb werden Daten zum Vorkommen der Art gesammelt. Gelegentlich findet man in der Natur Reste eines Hirschkäfers. Auch derartige Beobachtungen geben Aufschluss über Vorkommen der Art und sind von Interesse.

Diese imposante Art für die Nachwelt zu erhalten, ist eine schöne Aufgabe. Helfen Sie dabei, indem Sie ihre Hirschkäferbeobachtungen mitteilen. Es ist nur dann möglich, Schutzmaßnahmen abzuleiten, wenn das Vorkommen des zu schützenden Objektes auch bekannt ist.

Informationen nimmt Dr. Werner Malchau (E-Mail: Wernermalchau@aol.com, Tel.: 0 39 28/40 04 83; 01 78/8 58 26 11) dankend entgegen.

Dr. Werner Malchau

Lehrgang für Führerscheinbewerber

Deutsches Rotes Kreuz 

Der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. führt Lehrgänge für Führerscheinbewerber und Interessierte durch. Schwerpunkt sind lebensrettende Sofortmaßnahmen und praktische Übungen. Daher bitte bequeme Kleidung tragen.

Samstag, 04.08.2012 von 08.00 bis 14.30 Uhr

Ort: DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“

Schulungsraum

Wilhelm-Koenen-Str. 35

Der Lehrgang wird von der Führerscheinstelle anerkannt. Anmeldungen bitte unter der Rufnummer: Tel. 0 34 64/61 61 20

Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in Allstedt

- Mit WLAN-Router oder USB-Sticks ins mobile Breitband-Internet

Düsseldorfer/Radebeul, Donnerstag, 12. Juli 2012. Vodafone startet in **Allstedt** die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaft gehört zu den bisher unterversorgten Gemeinden, die der Telekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt. WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. Die entsprechende Hardware, ein so genanntes LTE Modem, ist nun in den ersten mit LTE versorgten Regionen verfügbar.

Bericht der Kinder- und Jugendarbeit

Kinderfest in Allstedt - Kinderaugen strahlen

Es war wieder so weit - am 13.06.2012 erfreuten zahlreiche Attraktionen des gemeinsamen Kinderfestes der Stadt Allstedt die Kids. Mädchen und Jungen aus Allstedt und den umliegenden Ortsteilen strömten mit ihren Familien auf den Festplatz „Unter den Linden“. In diesem Jahr begeisterte das Kinderfest zum 10. Mal die Kinder der Stadt. Die Besonderheit des Festes: Es ist für jeden etwas dabei. Neben kreativ-gestaltenden und kulturellen Angeboten standen auch sportliche Aktivitäten zum Ausprobieren bereit. Die Grundschulen und Kindertagesstätten der Stadt Allstedt sowie Vereine der Umgebung bereiteten den Allstedter Kindern einen erlebnisreichen Nachmittag. Mit dabei waren die Kinderfeuerwehr Allstedt, der ADAC Automobilclub Sangerhausen, der Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz, die Ökologiestation Sangerhausen, Lamahof „Kleiner Brocken“ aus Breitenstein, der Deutsche Alpenverein Sektion Südharz/Sangerhausen ...

Gebastelt wurde mit dem Schülerfreizeitzentrum Sangerhausen, dem Jugend- und Schulbauernhof Othal, den Kitas aus Allstedt, Nienstedt. Die Grundschulen Allstedt und Holdenstedt sowie die Kitas aus Holdenstedt, Beyernaumburg sorgten mit dem Balancieren auf einer Slageline, dem Glücksrad, mit Kinderschminken und Geschicklichkeitsspielen für Spannung, Spiel und Spaß. Das Sportmobil des Landessportbundes Sachsen-Anhalt mit dem Programm „Integration durch Sport“ und der Einsatz einzelner Abteilungen des Allstedter Sportvereins setzten die Kinder mit Sprungkissen, Kleinsportgeräten, Torschusswand und Tischtennisequipment in Bewegung. So konnte den kleinen Rackern auf spielerischer Weise die Attraktivität einzelner Sportarten nahe gebracht werden.

Auf der Bühne begeisterten der Rollhockey-Nachwuchs des SV Allstedt und die Kinder der Sportkindertagesstätte „Rohne Racker“ Mittelhausen mit ihrer Märchenaufführung „Peter und der Wolf“ die Besucher des Kinderfestes.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Kinderfestes war der große Luftballon-Weitflug-Wettbewerb anlässlich des 20-jährigen Bestehens von Clown „Ferdyn“. Aus diesem Anlass ließ er zusätzlich 20 kg Bonbon regnen. Im Namen der Stadt Allstedt möchte ich es nicht versäumen, unserem Clown „Ferdyn“ alles Gute sowie viel Erfolg und Schaffenskraft für weitere 20 Jahre mit Spiel und Spaß zu wünschen. Vielen Dank für deine Unterstützung.

Die Siegerehrung des Luftballonwettbewerbes findet am 21.07.2012 zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr im Rahmen der 85-Jahr-Feier des Sommerbades Allstedt statt. Ansprechpartner sind Clown „Ferdyn“, die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt und der Allstedter Ambulante Pflegedienst um Sylvia Schmoldt - Sponsor des Luftballonwettbewerbes. Alle Kinder, die ihre Karte wieder zurück erhalten haben, sollten diese bis zum 18.07.2012 bei den zuständigen Ansprechpartnern abgeben. Es warten tolle Preise auf euch!

Viel Erfolg wünscht euch eure Kinder- und Jugendbeauftragte M. Gröbner.

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern und Akteuren für die gute Zusammenarbeit bedanken. Für die Versorgung mit Getränken, Röster und Steaks sowie Kaffee und Kuchen danke ich den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem AWO Hort „Piffikus“ aus Allstedt. Auch die Unterstützung durch die zahlreichen Spendengelder möchte ich nicht unerwähnt lassen. Dank der Großzügigkeit von Firmen, Betrieben und Privatpersonen aus Allstedt und Ortsteilen war es uns möglich, ein großes Kinderfest zu gestalten und durchzuführen und Kinderherzen höher schlagen zu lassen.

Erste Projektbewerbung erfolgreich

Ich möchte Sie zudem darüber informieren, dass sich die Stadt Allstedt im Juni 2012 für das Sportprojekt „Mission Olympic - Gesucht: Deutschlands aktivste Stadt 2012/2013“ und das Jugendprogramm „Hin & Weg - Ich packe meinen Koffer und zeig dir meine Heimat!“ beworben hat.



Mission Olympic: Zum sechsten Mal wurden die Städte Deutschlands dazu aufgerufen, sich für den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ zu bewerben. Der Wettbewerb ist in drei Größenkategorien untergliedert, sodass auch kleineren Städten die Chance auf den Titel gewahrt wird. Initiatoren des Wettbewerbes sind Coca-Cola GmbH und der Deutsche Olympische Sportbund. Neben der Unterstützung des Breitensports durch Fördergelder steht die Vernetzung der einzelnen Vereine der Stadt Allstedt für eine gestärkte Zusammenarbeit mit dem Ziel der Förderung der Attraktivität der Bewegungsmöglichkeiten in und um Allstedt im Vordergrund. Dazu wurden verschiedene Projekte und Projektideen bezüglich Sport und Bewegung der Stadt Allstedt in der Bewerbung vorgestellt.

Das Jugendprogramm „Hin & Weg - ich packe meinen Koffer und zeig dir meine Heimat“ wird in dem Zeitraum August 2012 bis März 2013 von einer Jugendgruppe der Stadt Allstedt gestaltet und durchgeführt.



Dazu reisen unsere Teilnehmer in die Gemeinde Hemhofen im Landkreis Erlangen-Höchstadt (Bayern) und sind Gastgeber für eine Jugendgruppe aus dem Ort Eslohe im Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen). Mit einem Koffer - gepackt mit zehn Dingen, die die Jugendlichen mit ihrer Heimat verbinden - begibt sich die Allstedter Jugendgruppe auf eine Reise und stellt sich sowie ihre Region den Gastgebern vor. Der Koffer voller Heimat ist dabei ein handli-

cher Stichwortgeber und transportiert gleichzeitig die Grundidee: Sich kennen lernen! Das Zuhause, die eigene Identität, die Fremde und die Welt der anderen Jugendlichen. Ihr seid zwischen 12 und 18 Jahre alt und habt Lust euch an diesem Projekt zu beteiligen? Dann meldet euch einfach bei mir. (M. Gröbner - Kinder- und Jugendbeauftragte Stadt Allstedt, Büro im Rathaus, 03 46 52/67 05 63 oder 01 51/12 00 21 44)

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen sowie allen Familien sonnige und erlebnisreiche Sommerferien.

Ihre/eure Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt

Madlen Gröbner

Auch im Juli 2012 hat sich im Bereich Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Allstedt einiges getan.

Kanu-Camp in Kirchscheidungen

Pünktlich zum Ferienbeginn und zum Start des Kanu-Camps hat der Sommer den Weg zu uns gefunden. Begleitet von Sonne pur haben acht Kinder und Jugendliche der Stadt Allstedt und Ortsteilen vom 23. bis 25. Juli im Tipidorf des Teams um Jens Bellmann in Kirchscheidungen an der Unstrut Natur, Spiel, Sport und Spaß erlebt. Am Montagnachmittag im Camp angekommen, wurden zunächst die Tipis bezogen und die Umgebung kennen gelernt. Mit Spiel und Spaß - wie Balancieren auf der Slackline, Volleyballspiel, Gestaltung eines großen Gemeinschaftsbildes zum Thema „Kanu-Camp“ ... - und Grillparty sowie einem Lagerfeuer inklusive Stockbrot und Marshmallows ließen wir den Tag ausklingen. Nach ausgiebigem Frühstück und gepacktem Lunchpaket startete unsere Gruppe am Dienstag um 10.00 Uhr die Kanu-Tagestour auf der Unstrut. Nach einer ordnungsgemäßen Einweisung ging es los. „Immer mit einer Hand breit Wasser unter dem Kiel“ paddelten wir von Kirchscheidungen nach Freyburg. Zahlreiche Wasserschlachten, Badepausen mit Affenschaukel, die Durchquerung zweier Schleusen machten die Tour

zu einem Erlebnis der besonderen Art. Eine weitere Aktion, auf die sich die Teilnehmer bereits von Beginn an freuten, war der Ausflug in den Kletterwald „Koala“. Nach dem Frühstück und dem Abbau unseres Zeltlagers fuhren wir am Mittwoch, dem letzten Tag unserer Kanu-Freizeit nach Naumburg. Ein Eis zur Abkühlung und schon konnten wir in unsere Gurte schlüpfen - die Kletterpartie konnte beginnen. 2,5 Stunden lang hatten die Teilnehmer die Möglichkeit an den einzelnen Übungen über Brücken, Balken, Seile von Baum zu Baum zu balancieren. Beim Absolvieren der einzelnen Parcours bewiesen unsere Kinder und Jugendlichen viel Mut und zeigten, wie viel Spaß sie bei diesen Aktivitäten hatten. Dass den Kids das Kanu-Camp rundum gefallen hat, spiegelt die Frage nach weiteren Kanu-Freizeiten wider.

Ein großes Dankeschön möchte ich Sebastian Töpfer und Madelaine Thieme für Ihre Unterstützung als Betreuer aussprechen. Außerdem haben wir uns über die Unterstützung durch das Motorradhaus Team Rein sehr gefreut. Da uns ein zusätzlicher Transporter zur Verfügung gestellt wurde, konnte unser Gepäck ohne Probleme bequem transportiert werden.

Ausblick August 2012/Sommerferien

- 09.08. Tagesfahrt nach Magdeburg (Kletterpark und Elbauenpark)
- 14. - 17.08. Lions-Kindercamp im Sommerbad Allstedt (7 - 12 Jahre)
- 22.08. Thementag „Piraten unter sich“ im Sommerbad Allstedt mit tollen Wettbewerben
- 23.08. Tagesfahrt in den Zoo Leipzig (Schülerfreizeitzentrum Sgh)
- 28.08. Tagesausflug ins Erlebnis-Bergwerk Sondershausen (mit Affenwald u. Sommerrodelbahn)
- 29. - 31.08. Sunshine-Camp im Sommerbad Allstedt (ab 13 Jahre)
- 04.09. Das große Radeln (Rad-Tour durch das Rohnetal für die ganze Familie)

Ansprechpartner: Madlen Gröbner (Kinder- und Jugendbeauftragte), Büro im Rathaus, Markt 10, telefonisch erreichbar unter 01 51/12 00 21 44

Projekte laufen weiter

In der Juli-Ausgabe des Stadt Anzeigers habe ich bereits über die Bewerbung der Stadt Allstedt für die zwei Projekte „Hin & Weg - Ich packe meinen Koffer und zeige dir meine Heimat!“ und „Mission Olympic - Gesucht: Deutschlands aktivste Stadt 2012/2013“ informiert.

Am 29.06.2012 teilte uns die Stiftung Demokratische Jugend mit, dass unsere Jugendgruppe im Losverfahren für das Jugendprogramm „Hin & Weg - Ich packe meinen Koffer und zeige dir meine Heimat“ ausgewählt wurde.

Nach Absprachen mit den Teilnehmern und den Verantwortlichen unserer Partnergruppen wird unsere Allstedter Jugendgruppe voraussichtlich in den Herbstferien nach Bayern reisen, den Ort Hemhofen sowie dessen Jugend kennen lernen und in den Osterferien 2013 Besuch aus Nordrhein-Westfalen - Ort Eslohe - empfangen. Noch sind Plätze zur Teilnahme an diesem Projekt frei. Ihr seid neugierig, wollt über den Tellerrand hinaus schauen und habt Interesse andere Dorf- und Städtegemeinschaften sowie deren Jugend kennen zu lernen? Dann meldet euch einfach bei mir - Madlen Gröbner (Kinder- und Jugendarbeit) Tel: 01 51/12 00 21 44.

Auch für das Projekt „Mission Olympic - Gesucht: Deutschlands aktivste Stadt 2012/2013“ ist der Einsatz der Kinder, Jugend sowie aller erwachsenen Einwohner der Stadt Allstedt gefragt. Mitte Juli wurde mir mitgeteilt, dass sich der bisherige sportliche Einsatz für den bundesweiten Städtewettbewerb von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gelohnt hat. In der Bewerbung für Mission Olympic haben wir neben Daten zur sportlichen Infrastruktur auch drei sport- und bewegungsfördernde Projekte beschrieben.

Dazu gehörten: Bau der Zwei-Felder-Sporthalle, Aktionstage der Stadt Allstedt (z. B. Kinderfest, Staffellauf, Linden-Cup 2012, Wandern im Heimatverein ...) und die Beschreibung des zukünftigen Bestrebens einer Projektwoche „In Allstedt bewegt sich was“ mit großem Familiensportfest. Die offizielle Jury hat Allstedt im Wettbewerb 2012/2013 als Kandidatenstadt in der ersten Kategorie - der Kleinstädte bis 25.000 Einwohner - nominiert. In der nun zweiten Wettbewerbsphase ist Allstedt aufgefordert, möglichst viele und gute bürgerschaftliche Initiativen für Bewegung und Sport aus der Stadt zu aktivieren. Im November wählt die Jury dann in jeder Kategorie zwei Finalstädte, die im Sommer 2013 ein großes Finalevent ausrichten werden.

Ich freue mich, dass ich auch aus dem Monat Juli wieder einmal erfreuliche Botschaften übermitteln konnte und wünsche allen Kindern, Jugendlichen und Familien eine schöne Urlaubszeit sowie sonnige Ferien mit viel Spiel und Spaß.

Madlen Gröbner

(Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt)



Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.08. Herrn Lutz Hahn	zum 72. Geburtstag
am 10.08. Frau Elfriede Kögel	zum 79. Geburtstag
am 10.08. Frau Rosemarie Krull	zum 79. Geburtstag
am 12.08. Herrn Gerhard Agthe	zum 83. Geburtstag
am 13.08. Frau Marga Kirst	zum 82. Geburtstag
am 13.08. Frau Irene Plechaty	zum 75. Geburtstag
am 14.08. Frau Christa Buchmann	zum 75. Geburtstag
am 14.08. Herrn Fritz Weinreich	zum 81. Geburtstag
am 15.08. Frau Hannelore Peinhardt	zum 71. Geburtstag
am 15.08. Frau Edith Sprenger	zum 77. Geburtstag
am 16.08. Frau Anni Hulin	zum 79. Geburtstag
am 16.08. Frau Ursula Kellner	zum 74. Geburtstag
am 16.08. Frau Waltraut Peinhardt	zum 93. Geburtstag
am 17.08. Frau Armgard Agthe	zum 78. Geburtstag
am 17.08. Herrn Edmund Wott	zum 70. Geburtstag
am 18.08. Frau Inge Guber	zum 77. Geburtstag
am 18.08. Frau Renate Meier	zum 78. Geburtstag
am 18.08. Frau Helga Otto	zum 77. Geburtstag
am 19.08. Frau Ursula Löffler	zum 80. Geburtstag
am 22.08. Herrn Helmut Jensch	zum 79. Geburtstag
am 23.08. Frau Christa Hünerbein	zum 84. Geburtstag
am 24.08. Frau Herta Andrae	zum 74. Geburtstag
am 24.08. Frau Ilse Krause	zum 85. Geburtstag
am 24.08. Frau Dora Liebhold	zum 74. Geburtstag
am 25.08. Herrn Helmut Jentsch	zum 79. Geburtstag
am 25.08. Herrn Werner Kuhlemann	zum 80. Geburtstag
am 25.08. Frau Ingeborg Scharf	zum 76. Geburtstag
am 25.08. Frau Rosa Maria Schröter	zum 71. Geburtstag
am 26.08. Herrn Horst Finke	zum 74. Geburtstag
am 26.08. Frau Wally Vollrath	zum 74. Geburtstag
am 26.08. Frau Gertraude Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 30.08. Frau Hildegard Burri	zum 98. Geburtstag
am 30.08. Herrn Rudi Gehlhar	zum 80. Geburtstag
am 30.08. Herrn Peter Klaus	zum 70. Geburtstag
am 01.09. Herrn Heinz Burri	zum 73. Geburtstag
am 01.09. Frau Inge Krauß	zum 71. Geburtstag
am 01.09. Frau Irmtraut Meißner	zum 87. Geburtstag
am 01.09. Herrn Reiner Salzmann	zum 73. Geburtstag
am 02.09. Frau Inge Plaul	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten Allstedt

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Kirchstr. 9, 06542 Allstedt

Tel.: 03 46 52/501 oder 6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Bürozeiten Pfarramt Allstedt/Wolferstedt

Das Büro ist geöffnet montags und mittwochs jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. Pfr. Hoffmann steht zu folgenden Zeiten in Allstedt zur Verfügung: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienste

12. August 2012 Gesamtgottesdienst in Wolferstedt um 10.30 Uhr

19. August 2012, um 10.00 Uhr

26. August 2012, um 10.00 Uhr

2. September 2012, um 10.00 Uhr

9. September 2012 Gemeindefest in Heygendorf um 14.00 Uhr

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Regelmäßige Kreise

Gemeindenachmittag: Dienstag, den 28. August 2012, 15.30 Uhr
im Pfarrhaus
Kammerchor: Urlaub



Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
Tel.: 03 46 52/519 Museum
Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
Dienstag - Sonntag sowie Feiertag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.**Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:**

- spätgotische Burgeküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:**Kinderresidenz:**

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel.: 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen
Kontakt: Günter Haftendorn, Tel.: 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel.: 03 46 52/1 02 29, 01 74/5 39 57 87

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr erfreulich ist, dass sich der V.I.P. Museums-Pass großer Beliebtheit erfreut, der Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 17 Jahren kostenlosen Eintritt in vielen unserer Museen im Landkreis Mansfeld-Südharz gewährt. Auch Burg & Schloss Allstedt hat sich daran beteiligt. Liebe Kinder und Jugendliche, ich möchte euch nochmals ganz herzlich einladen Burg & Schloss Allstedt in den Ferien zu besuchen. Lernt eine interessante Anlage kennen, die Geschichte und Geschichten vom Mittelalter bis in heutige Zeit erlebbar macht. Kaiser und Könige waren hier zu Gast - ja ihr habt richtig gelesen, heute ist Allstedt zwar eine kleine Stadt, aber im Mittelalter war hier der Bär los. Und zwei Fürsten wurden hier sprichwörtlich zum Bären, als der Reformator Thomas Müntzer ihnen in seiner Fürstenpredigt klarmachte, dass sie ihre Macht abgeben sollten. Aber ihr könnt auch auf Entdeckungstour gehen, schaut in unseren 43 m tiefen Burgbrunnen hinein oder schaut euch die dicken Wehrmauern und Verteidigungsanlagen aus dem Mittelalter an. Immer noch nicht überzeugt? Zu guter Letzt gibt es auch noch ein Gewinnspiel, an dem ihr teilnehmen könnt! Nun aber, schnell zu Burg & Schloss Allstedt!

Ich freue mich auf euren Besuch!

Aufbau eines Jagdzimmers nimmt weiter Gestalt an und befindet sich in seiner Abschlussphase

Warum besuchten die Herzöge und Großherzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach so gern Burg & Schloss Allstedt. Hat die tolle Aussicht sie in ihren Bann gezogen oder war es die reizvolle Landschaft? Gewiss spielten diese Aspekte auch eine Rolle, aber bedeutender waren die Waldgebiete um Allstedt herum mit ihrem großen Wildbestand, um der Leidenschaft der Jagd fröhnen zu können. Im Museum wurde das Thema Jagd schon aufgegriffen, doch wird es nun als wichtiger Teil der Geschichte des Schlosses Allstedt fortan noch stärker in den Fokus genommen. Ein Zimmer widmet sich nun ganz allein dem Thema Jagd. Geweihe und Gehörne künden nun von der hochherrschaftlichen Jagd und ihren Erfolgen und manch eine Kuriosität wird den Besucher ins Staunen geraten lassen, so z. B. das Gehörn eines Auerochsen (1627 ausgestorben), ein mit feinen Schnitzereien versehenes Jagdhorn etc.

Großer Dank gilt meinen Mitarbeitern, die mich in diesem Vorhaben unterstützt haben. Zudem danke ich von ganzem Herzen einer Besucherin aus Neuenhagen bei Berlin, die mit ihrer großzügigen Schenkung das Jagdzimmer um weitere spannende Objekte bereichert hat.

Und nun sind Sie gefragt, liebe Bürgerinnen und Bürger. Haben Sie noch einige Objekte zum Thema Jagd, die von der großherzoglichen Jagd in Allstedt erzählen? Dann würde ich mich sehr darüber freuen, wenn Sie diese dem Museum zur Verfügung stellen würden.

Ich danke Ihnen herzlich.

Schenkungen an das Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte Ihnen meine große Freude über die Schenkungen im letzten Monat nicht vorenthalten und möchte mich bei allen Schenkgeberinnen und -gebern nochmals ganz herzlich bedanken. Durch Ihre Schenkung wurde die museale Sammlung enorm bereichert. Ein Museum lebt von seiner Sammlung.

Geschenkt wurden dem Burg- und Schlossmuseum Allstedt:

Bilder zur Thomas-Müntzer-Feier aus den 1950er Jahren
Bücher zum Wirken des Reformators Thomas Müntzer
Zeitschrift: „Der freie Bauer“ von 1960
2 Stiche zum Thema Jagd von Johann Elias Ridinger
1 Pulvermaß aus dem 19. Jhd. für eine Jagdbüchse

Rückschau:**10. Festival der Reformation in Zeitz: 27. - 29. Juli 2012**

Auf dem 10. Festival der Reformation in Zeitz war auch Burg & Schloss Allstedt vertreten. Thomas Müntzer gab sich die Ehre für die Stadt und für das Museum zu werben und kräftig wurde er von seinen Mitarbeiterinnen und dem Grafen Albrecht von Arnstein unterstützt. Überhaupt war der Graf von Arnstein ein Publikumsmagnet, wusste er doch Kinder und Erwachsene zugleich zu begeistern. Am Samstag sorgte Herr Menzel mit seinen Musikschülerinnen und -schülern für ein abwechslungsreiches Programm. Leider hielt das Wetter die Gäste ab in Strömen zu kommen, in Strömen kam dafür hin und wieder der Regen. Nichtsdestotrotz haben sich dennoch viele Gäste für die Stadt und Burg & Schloss Allstedt begeistern können, die mit dem Wirken und Schaffen von Thomas Müntzer zu einer der bedeutendsten Reformationsstätten Deutschlands gehört. Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen, Herrn Menzel und natürlich dem Grafen Albrecht von Arnstein. Und entgegen seiner Androhung mich als Thomas Müntzer einen Kopf kürzer zu machen, bin ich heil nach Allstedt zurückgekehrt.

Vorschau

09.09.2012: 16 Uhr: Orgelkonzert anlässlich des Themenjahres „Luther und die Musik“, in Vorbereitung des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017, Ursula Telschow (Flöte), Peter Telschow (Kirchenkantor, Orgel), Schlosskapelle
30.09.2012: 15 Uhr, Ausstellungseröffnung: „Von Kaiser, Koenig und tanzendem Wasser“, Galerie

07.10.2012: 16 Uhr, Klassisches Orgel- und Klavierkonzert, Organist und Pianist Arnulf Sokoll

13.10.2012: 20 Uhr, Burgabend „The Aberlours“, Hofstube, Informationen unter S. Becker: 03 46 52/67 04 18

20.10.2012: 16 Uhr, Bläsermusik aus der Reformationszeit anlässlich des Themenjahres „Luther und die Musik“ in Vorbereitung des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017, Schlosskapelle

Kirchenkreiskantorin Martina Pohl und der Sangerhäuser Posaunenchor

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen. Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte zur Orts-, Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, von alten Betrieben und Geschäften, Fotos und Postkarten sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, so möchte ich Sie abermals ganz herzlich darum bitten Ihre Familienschätze zur musealen Sammlung zu überreichen. Machen Sie sich in unseren Inventarbüchern unsterblich!

Auch als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen. Ein Archiv hat die Pflicht das Gedächtnis der Stadt für alle Zeiten zu wahren. Dieser Aufgabe ist sich die Stadt als Trägerin des historischen Stadtarchivs bewusst. Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sind. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt. Unser Archiv versteht sich als Archiv für die Bürgerinnen und Bürger von Allstedt. Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute.

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg verbleibt

Adrian Hartke M. A.

Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt



AWO-Hort Pfiffikus Allstedt

Kirchstr. 12, 06542 Allstedt

Tel.: 03 46 52/67 14 21

hort@awo-mansfeldsuedharz.de

Sonnig und abwechslungsreich! - Pflingstferien im AWO-Hort „Pfiffikus“



Auch in den Pflingstferien haben wir wieder sehr viele tolle Sachen erlebt.

Bereits am Freitag lockte uns das schöne Wetter auf den Spielplatz, wo wir uns richtig austoben konnten. Da wir alle kleine Leckermäulchen sind, haben wir uns gefreut, dass unsere Erzieher am Montag mit uns Brownies gebacken haben. Natürlich wurden diese dann auch gleich vernascht.

Durch die sommerlich heißen Temperaturen wurde unsere geplante Wanderung mit Picknick kurzfristig ersetzt, und wir besuchten zum ersten Mal in diesem Jahr als Hort das Sommerbad Allstedt.

Wir freuten uns riesig und konnten uns im kühlen Nass erfrischen. Spiel und Spaß standen an erster Stelle und der Tag bleibt unvergessen.

Der Ferienhöhepunkt war der Besuch in der Allstedter Stadtmühle. Zuerst haben wir aus Schafwolle kleine Schlüsselanhänger gefilzt. Dann ging es auf einen Rundgang durch die Mühle, wo wir allerhand Wissenswertes über die Geschichte und Funktion unserer Stadtmühle erfahren konnten.

Anschließend durften wir spinnen. Das war faszinierend, gar nicht so einfach das Spinnrad zu bedienen und Hände und Füße zu koordinieren. Stolz konnten wir unsere Werke mit nachhause nehmen und unseren Familien präsentieren.

Wir bedanken uns recht herzlich für die schönen Stunden in der Allstedter Mühle.

Leider waren die Ferien wieder einmal viel zu schnell vorbei und der Schulalltag hielt erneut Einzug. Allerdings müssen wir nicht mehr lange auf die Sommerferien warten, und sicherlich hat unser Hort wieder die ein oder andere Überraschung und sommerliche Highlights für uns geplant.

Die Kinder vom AWO-Hort „Pfiffikus“ mit Thomas Schulze



*Ich glaub, ich spinne!
(Konstantin am Spinnrad)*



Unsere Filzballanhänger

AWO-Hort-Abschlussfest 2012

Die Tombola war der Knüller!!!

Nicht nur das Schuljahr neigt sich dem Ende auch das Hortjahr der Kinder des AWO Hort „Pfiffikus“ befindet sich im Endspurt. Für die Hortkinder und ihre Erzieher ein Grund zu feiern.





Also wurden alle Kinder und ihre Familien am Freitag, dem 29.06.2012 zu einem unvergesslichen Abschlussfest auf dem Schul- und Hortgelände in Allstedt eingeladen. Die Kinder hatten viel Spaß und nutzten die Angebote des Spielmobils vom Kreissportbund. Aber auch das Hort-Team hatte sich einige Überraschungen ausgedacht. Neben Dosenwerfen und Stockbrot backen, war der Knüller des Abends eine Tombola mit über 200 Preisen. Hier war für jeden was dabei. Traditionell wurden auch unsere ältesten Hortkinder der Klasse 4 herzlich durch das Erzieherteam verabschiedet, und mit vielen Glückwünschen für die kommende Zeit aus dem Hortleben „entlassen“.

Für die tolle Zusammenarbeit mit unseren Eltern, allen Helfern und Unterstützern, der Stadt Allstedt und für die Freude die wir mit den Hortkindern in diesem Jahr erleben durften, möchten wir uns hiermit herzlich bedanken und freuen uns schon jetzt auf ein sicherlich ereignisreiches und spannendes Hortjahr 2012/13.
Das AWO-Hort-Team Allstedt

Ereignisreicher Abschluss des Schuljahres 2011/12 an der Sekundärschule Allstedt

Das Großereignis für das Schuljahr ist natürlich immer die Übergabe der Zeugnisse der 10. Klassen, welche am 13. Juli in der Aula der Sekundärschule unter sehr viel Beifall der anwesenden Eltern, Lehrer und dem „Herzschmerz“ der Klassenleiterinnen Frau Kretzer und Frau Winter erfolgte.

Wie in jedem Jahr prämierte der Steinmetzbetrieb Franz GbR die erfolgreichsten Absolventen unserer Schule!

Anne Kettner und Christoph Scheffel konnten sich über eine erhöhte Aufbesserung ihres Feriengeldes freuen. Herzliche Gratulation für die überragenden Leistungen. Ihnen und allen anderen, die einen Abschluss in den Händen halten konnten, wünschen wir viel Erfolg im weiteren Leben!

Auch für die anderen Schülerinnen und Schüler gab es nach den Klassenkonferenzen die Zeugnisse. Jeder kann gut nachvollziehen, wie viel Mühe in der einen oder anderen erreichten Note für jedes Fach steckt und wie viele gute Vorsätze dem einen oder anderen bei der Übergabe der Zeugnisse so über die Lippen kamen.

Außer den Noten gab es für die Kinder und Jugendlichen in den letzten Wochen aber noch Wandertage, Klassenfahrten, Projekte (z. B. Bio- und Geoprojekt für die 5. Klassen), das Schwimmfest zu Ehren des 85. Geburtstages des Stadtbades sowie ein Kuchenbasar der Lehrer in Verbindung mit der Abteilung Seniorsport des SV Allstedt. **Danke** allen fleißigen Bäckerinnen und unseren hilfsbereiten Verkäuferinnen, auch im Namen der „Leckermäulchen“ des Badfestes!

So viel Engagement in dieser „kleinen Aktion“ lag, so toll war der Ideenreichtum der Organisatoren und Helfer zum Badgeburtstag um das Schwimm- und Versorgungsteam!

Ein großes **Danke** für die Aktivitäten, an denen die Schule beteiligt sein konnte!

Darüber mehr in der nächsten Ausgabe!

In den heutigen Mittelpunkt möchte ich die Projekte der Sekundärschule Allstedt stellen.

Dazu gehören schon traditionell der „Tag der Verkehrserziehung“ für die Klassenstufen 5 bis 9 sowie das Tauchprojekt der 7. Klassen.

Der „Tag der Verkehrserziehung“ wurde am Freitag, dem 13. Juli unter Verantwortlichkeit von Frau Krebs durchgeführt. Jedes Jahr scharft sie einen kompetenten Stamm von Helfern um sich, denen die Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt. Da geht es um Gesundheit, Fahrtüchtigkeit, Verkehrssicherheit und die Gewissheit, dass nur aufmerksames und rücksichtsvolles Verhalten uns allen gut tut! **Danke** allen Helfern! Das Tauch- und Schwimmprojekt unserer Schule wurde 2010/11 durch Herrn Roeder aus der Taufe gehoben!

Damals noch in der Schwimmhalle in Eisleben, wurde es in diesem Schuljahr unter widrigeren Umständen durchgeführt.

Die mutigen Schülerinnen und Schüler befanden sich mit „ihrem Schwimmlehrer“ in einer eigenen Unterwasserwelt und waren am Ende um einige Erfahrungen reicher!

Der Faszination der „Roedrischen Wasserwelt“ erlag auch unsere Frau Franke!

Wünschen wir ihr und ihrem Team nach der vielen Arbeit zum 85. Geburtstag immer Sonnenschein und zufriedene Badegäste in diesem Kleinod von Allstedt!

P. Wagner



Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ am 12. August 1902, vor 110 Jahren

Im Laufe dieser Woche wird auch in unserem Nachbarorte Nienstedt eine öffentliche Fernsprechstelle eingerichtet und nach Allstedt angeschaltet werden.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Axel Knobloch,
Tel. 03 46 52/67 03 65

Stellv. Vorsitzender: Wolfgang Eckert,
Tel. 03 46 52/280

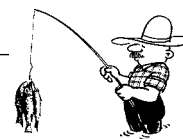
Termine:

Samstag, 18. August 2012

13.00 Uhr Familienangeln am Teich

Donnerstag, 6. September 2012

19.00 Uhr Vorstandssitzung am Teich



Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

Kontaktanschrift:

Heiko Wenkel, Dorfstraße 1, 06556 Mönchpiffel-Nikolausrieth
Tel. 01 52/28 86 19 41

Sommerfest 2012

Alle Jahre wieder lädt der AGV zu seinem traditionellen Sommerfest, am Samstag, dem 18. August 2012, auf den Heimathof, Markt 11, recht herzlich ein. Beginn für alle Mitglieder und deren Familien ist 15.00 Uhr. Für die Kleinen haben wir viele nette Überraschungen, eine Springburg und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

3. September 1887, vor 125 Jahren

Schreiben von Apolda

Es wird nachgefragt, da es einen Personalwechsel in den „Hülfsmannschaften“ gegeben hat, ob es bei einem eventuell entstehenden Brand im Amtsgericht, zu einer reibungslosen Hilfeleistung kommen kann.

Am 24. August 1997, vor 15 Jahren, kam es hinter dem Grundstück Baum zu einem Mährescherbrand. 14 Kameraden und drei Löschfahrzeuge waren im Einsatz.

Im Einsatz

Am Samstag, dem 7. Juli 2012, gegen 12.21 Uhr, wurde für die Allstedter Kameraden Alarm ausgelöst. Man wurde zu einem innerörtlichen Verkehrsunfall beordert im Kreuzungsbereich Markt, Breite Straße. Durch einen Vorfahrtsfehler kam es zu einer Kollision zwischen einem Audi und einem Honda. Es entstand beträchtlicher Sachschaden. Auslaufende Flüssigkeit musste gebunden werden. Obwohl der Kreuzungsbereich ordnungsgemäß ausgeschildert ist, kommt es in letzter Zeit zu solchen Kollisionen.

Zwei Tage später, am Montag, dem 9. Juli 2012, gegen 10.42 Uhr, wieder Alarm. Die Brandmeldeanlage im Allstedter Seniorenzentrum wurde aktiviert. Es war ein sogenannter Fehlalarm.

Besuch im Feuerwehrgerätehaus

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt bekamen am Mittwoch, dem 18. Juli 2012, Besuch von den Kleinen aus der AWO-Kita „Kreuzberg“. Die Erzieherinnen, Frau Barkowski mit der Mäusegruppe und Frau Aichholzer mit der Spatzengruppe machten einen überraschenden Besuch bei den Kameraden.

Unterstützt wurden die Erzieherinnen von Frau Meinicke, die auch ehrenamtlich bei der Mittelhäuser Feuerwehr tätig ist.

Die Kameraden Wittenbecher, Lange senior und junior sowie Sprenger erklärten den Kleinen die Technik. Man durfte auch schon mal probesitzen und jeder wollte Feuerwehrmann oder -frau werden. Als ihnen erklärt wurde, dass auch noch viel mehr dazu gehört als mit dem Einsatzwagen zu fahren, wurden die Gesichter etwas länger. Es gehört auch eine Portion Theorie dazu.

Inzwischen ist auch Wehrleiter, Kamerad Ronald Hahn im Feuerwehrgerätehaus angekommen. Er machte eine erfreuliche Mitteilung. Am 15. September 2012 ein Sommerfest mit Tag der offenen Tür. Zu diesem Fest lädt der Wehrleiter die Kleinen mit ihren Eltern und Angehörigen recht herzlich ein.

Als Dankeschön hatte man zum Schluss ein schönes Lied gesungen: „Wer will fleißige Feuerwehrmänner seh'n, der muss zur Feuerwehr nach Allstedt geh'n ...“

Da haben sich die Erzieherinnen was Wunderbares ausgedacht und es kam gut an.

Vielleicht kann man das Lied am 15. September auch hören, die Gäste freuen sich bestimmt.

Bald hätte ich es vergessen, die anwesenden Kameraden bekamen als Dankeschön eine selbst gebastelte Wandzeitung überreicht, was auch gut ankam, zu besichtigen im Feuerwehrgerätehaus. Danke den Kleinen und den Erzieherinnen von der AWO-Kita „Kreuzberg“

hjl

Vorschau

Sommerfest

Tatütata, die Feuerwehr ist da, heißt es am Samstag, dem 15. September 2012, ab 16.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt. Die Allstedter Kameraden reagieren auf die Resonanz des Vorjahres und wollen mit dem 3. Sommerfest die Tradition fortsetzen. Die Technik kann besichtigt werden und die Kameraden geben auf jede Frage eine Antwort.

Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken ist angesagt. Wer will, kann Florian mit der Handdruckspritze bekämpfen. Mit dem Feuerwehrauto werden kleine Rundfahrten stattfinden. Für die Kleinen soll es ein abwechslungsreiches Programm geben.

Höhepunkt ist gegen 18.00 Uhr eine Auszeichnungsveranstaltung vor dem Feuerwehrdenkmal.

Ab 20.00 Uhr kann das Tanzbein geschwungen werden bei entsprechender Musik. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Also, nichts wie hin. Die Veranstaltung findet am und im Feuerwehrgerätehaus statt.

Die Wehrleitung

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 9. August, 23. August und 6. September 2012, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Auswertung der Übung im Schulungsraum. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Kontaktanschrift:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00 privat 03 46 52/1 02 09

Einladung zur dritten Gewerbevereinsversammlung

Alle Gewerbevereinsmitglieder werden recht herzlich zur dritten Gewerbevereinsmitgliederversammlung eingeladen. Termin ist Mittwoch, 5. September 2012; 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Wagner, auf dem Sportplatz.

hjl



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender; Dirk Albrecht,
Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 1 22 73

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V. Am Schild 17a, 06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn 19.00 Uhr

Informationen für Mitglieder und Freunde

15. Heimatvereinsfest markierte kulturellen Höhepunkt im Vereinsjahr

Unser 15. Sommerhoffest war dank der fleißigen Vorbereitung und Mitwirkung unserer Heimatfreunde, der Unterstützung unserer Sponsoren und des schönen Wetters wieder ein voller Erfolg. Bereits nach dem Eröffnungsböllern vor dem Rathaus durch den Schützenverein Beyernaumburg waren die Sitzplätze auf dem Festplatz im Hof Markt 11 gut gefüllt. Nach der Begrüßung der Teilnehmer und Gäste durch Vereinsvorstand und Bürgermeister begann der Tag mit einem zünftigen musikalischen Frühschoppen des Kyffhäuserland-Orchesters Kelbra unter der Leitung von Maik Menzel.

Während an unserem Vereinsstand die neueste Ausgabe der Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ wie immer guten Absatz fand, herrschte am Getränkestand und beim Kaffee- und Kuchenverkauf bereits reger Andrang. Auch die Versorgungsteams von AGV und Heimatverein waren bereits emsig mit der Vorbereitung der Mittagsversorgung beschäftigt und zum Teil bereits seit den frühen Morgenstunden in Aktion. Man arbeitete Hand in Hand und so wurden die vielen Gäste und Vereinsfreunde wie immer bestens versorgt.

Die Kinder vergnügten sich in der Hüpfburg und bei tollen Aktionen des Spielmobils „Fantasia“, das in Abstimmung mit dem Kreissportbund Mansfeld-Südharz für unser Jubiläumsfest organisiert werden konnte. Voller Stolz zeigten die Kleinen ihre fantasievoll geschminkten Gesichter und hatten bei Spielen und Basteleien auch sonst jede Menge Spaß. Dem Team des Spielmobils um Frau Karin Röder sei darum auf diesem Wege ganz herzlich gedankt.

Am Nachmittag zog das musikalische Programm der AWO-Kindertagesstätte am Kreuzberg wie immer zahlreiche Besucher an. Die Vorführungen der Kinder werden von Frau Bauer und ihrem Team stets liebevoll und originell gestaltet. Dicht gedrängt umlagerten Eltern, Großeltern und Verwandte die Vereinsbühne, um das schönste Foto von ihren kleinen Schützlingen zu erhaschen - Blitzlicht-Gewitter fast wie bei einer Grammy-Verleihung! Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Jagdhornbläsergruppe „Die Wilderer“ um Ingo Nauendorf, der es mit seiner lockeren Art stets versteht, die Besucher mitzureißen. Ein nachträglicher Applaus den „Wilderer“ für ihre stimmungsvollen Darbietungen! Erwähnt sei auch die von unseren Vereinsfrauen erneut mit viel Engagement vorbereitete und durchgeführte Tombola, deren zahlreiche Loggewinne an diesem Tage viele mit nachhause nehmen konnten und so dazu beitragen, dass unser Verein seine gemeinnützigen Ziele weiter verfolgen kann.

Zum Abschluss unseres 15. Heimatvereinsfestes spielte dann die Sangerhäuser Formation „Rena und Band“ zum Tanz auf. Von Anfang an war die Tanzfläche dicht belagert und das blieb den ganzen Abend so. Bei Schlagerohrwürmern und Hits der vergangenen Jahrzehnte wurde gerockt und getanzt bis in die Nacht. Unser Dank gebührt auch Petrus, der uns ein weiteres Mal ein solch schönes Fest im Freien ermöglichte!

Ein herzliches Dankeschön gilt abschließend allen Vereinsmitgliedern, Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, die im Vorfeld und bei der Durchführung dazu beigetragen haben, dass unser 15. Vereinsfest zu einem weiteren kulturellen Höhepunkt im Vereinsleben unserer Stadt Allstedt werden konnte.

Genannt seien hier nochmals unser Vorbereitungsteam um Hans Beyer, unsere engagierten Vereinsfrauen, die unermüdbaren Thekenbesetzungen um Ursel Vollrath, die Kassenwarte und Allround-Ansprechpartner H. Kunert (auch Redakteur „Lindenblatt“), G. Eichentopf und der Vorsitzende D. Albrecht, der AGV, Moderator und DJ E. Marx, die Bühnenaufbautruppe um L. Kunze, das Klostersgut Mönchpiffel für Bereitstellung des Bühnenwagens, das Unternehmen L. Böttcher für Bereitstellung von Birken u. Brennholz, Reparaturservice R. Seiler für spontane Hilfe bei der Reparatur von Gartengeräten i. R. der Vorbereitung, Technik-Treff Ringel für Bereitstellung von Verstärkertechnik, der Kreissportbund M.-Südharz für Bereitstellung von Spielmobil

und Hüpfburg, die Stadt Allstedt für Vorankündigung unseres Festes auf der Titelseite Stadtanzeiger, die AWO-Kindertagesstätte Allstedt Kreuzberg, das Kyffhäuserland-Orchester Kelbra, die Jagdhornbläsergruppe „Die Wilderer“, der Schützenverein Beyernaumburg und die Tanzformation „Rena & Band“.



Programm der AWO-Kita Kreuzberg



Zufriedene Besucher

Sommer-Sonnenwendfeuer am Schlossberg

Zahlreich waren auch die Vereinsfreunde und Besucher, die sich zum diesjährigen Sommer-Sonnenwendfeuer am Schlossberg zusammenfanden. Nach vorherigem starken Regen mussten wir schon bangen, ob unser Feuer denn auch brennen würde. Aber das Vorbereitungsteam hatte gute Arbeit geleistet und das mit aufgestapelte Birkenholz sorgte für reibungslosen Abbrand.



Das Schalmeyenorchester Mönchpiffel-Nikolausrieth spielte beim Sommer-Sonnenwendfeuer

Nach der traditionellen musikalischen Einleitung durch das Schalmeyenorchester Mönchpiffel-Nikolausrieth und einer kurzen Begrüßung mit Hinweisen auf die weit zurück reichenden Ursprünge dieses alten Brauches durch R. Böge umrahmt das Schalmeyenorchester den weiteren Fortgang des Abends.

Bei Musik, Deftigem vom Grill und kühlen Getränken wurde zusammengestanden und geplauscht, bis das Feuer niedergebrannt war. Auf dem Heimweg durch die kürzeste Nacht des Jahres konnten wir dann auch noch „Glühwürmchen“ beobachten.

Unser Dank gilt an dieser Stelle dem fleißigen Vorbereitungsteam, Familie R. Hölzel für die bewährt gute Versorgung, dem Schalmeyenorchester Mönchpiffel-Nikolausrieth um H. Lewandowski für die musikalische Umrahmung, dem Unternehmen L. Böttcher für Bereitstellung des Brennholzes sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt für die Sicherung und Kontrolle des Brandplatzes.

Runde Geburtstage

Im Juli 2012 feierten folgende Vereinsmitglieder runde Geburtstage:

Karla Hoffmann, 85. Geburtstag
Werner Meyer, 80. Geburtstag



Vorstand und Mitglieder gratulieren den Jubilaren auf das Herzlichste und wünschen u. a. Gesundheit, weiter Freude am Leben und Zufriedenheit.

Langjähriges Vereinsoriginal- und Ehrenmitglied ist für immer von uns gegangen

Am 18.07.2012 ist unser langjähriges Vereinsmitglied **Friedrich Goldschmidt** im Alter von 77 Jahren für immer von uns gegangen.



Friedrich, liebevoll auch Fritze oder Frigo genannt, war ein echtes Allstedter Original mit Mutterwitz und Charme. Wir verbinden mit ihm zahllose unvergessliche Erinnerungen.

Friedrich war als Handwerker aktiv an der Herstellung vieler Baulichkeiten in Allstedt und Umgebung und auch an der Entstehung unserer Heimatstube am Markt beteiligt.

Ungezählte schöne Vereinsfeiern und Wanderungen hat er mit seiner humorvollen und verschmitzten Art und originellen Aktionen bereichert.

Auch im AGV war Friedrich beliebt und geschätzt. In unseren Erinnerungen wird Friedrich unvergessen bleiben.

Seiner Erika und den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Im Namen des Vorstandes R. Böge

Vereinsexkursion 2012 führte in den Harz

Ziel unserer diesjährigen Vereinsexkursion waren Schloss Harzgerode, der kleine Ort Mägdesprung mit seiner großen Eisenkunstgussstradition und die immer wieder sehenswerte Burg Falkenstein.

Im modernen Reisebus von Kramer-Tours begaben sich die über 30 Exkursionsteilnehmer und mitfahrenden Gäste zunächst ins Schloss Harzgerode, um das dortige Museum mit seinen Eisenkunstgussstücken, die sehenswerte heimatgeschichtliche Sammlung und vom Schlossmuseum Allstedt an das Schloss Harzgerode ausgeliehene Eisenkunstgussexponate im eigens dafür hergerichteten Wehrgang zu besichtigen. Anschließend ging es zum Morada-Hotel nach Alexisbad, wo unsere Reisegruppe zum Mittagessen bereits erwartet wurde.

Nach der Mittagspause stand die Besichtigung des Technikmuseums „Carlswerk“ im romantisch am Beginn des Selketales gelegenen Mägdesprung auf dem Programm. Der kleine Ort wurde durch seine Eisengussproduktion, die im 19. Jahrhundert ihre Blütezeit erlebte, weit über die Harzregion hinaus bekannt. Heute sind die ehemaligen Werksgebäude größtenteils verwaist. Ein rühriger Verein erinnert im Rahmen eines jährlich stattfindenden Hüttentages an die einstige Bedeutung des Ortes.



Interessierte Exkursionsteilnehmer im Schloss Harzgerode



Führung durch die Burg Falkenstein

Die Stadt Allstedt hat übrigens Mitte der 1970er Jahre große Teile der ehemaligen Mägdesprunger Eisenkunstguss-Sammlung aus dem Nachlass des letzten Hüttenbesitzers Dr. Max Horn für das Schlossmuseum Allstedt erwerben können. Eine Auswahl der schönsten Stücke wird seitdem in einer ständigen Ausstellung im Schlossmuseum Allstedt gezeigt.

Über Ballenstedt fuhren wir dann zum letzten Tagesziel, der idyllisch gelegenen Burg Falkenstein, dem vermutlichen Entste-

hungsort des berühmten Sachsenspiegels. Der Verfasser Eike von Repgow nennt darin auch unser Allstedt unter den Pfalzen im damaligen Sachsen.

Dieses wohl bedeutendste Rechtsbuch des hohen Mittelalters stammt aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Die Burg Falkenstein war eine trutzige Harzburg und beherbergt jetzt ein sehenswertes Museum mit reicher Ausstattung und einzigartigen historischen Räumen. In der Burgführung wurde uns vor allem die einstige Wehrhaftigkeit der Anlage erläutert. Heute wird die vielbesuchte Burg von der Stiftung Schlösser und Dome in Sachsen-Anhalt verwaltet.

Schöner Abschluss des erlebnisreichen Tages war das gemeinsame Kaffeetrinken in der Burggaststätte „Krummes Tor“.

Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an unseren Führer Herrn Torsten Krämer, den immer freundlichen Chef und Busfahrer des gleichnamigen Unternehmens Krämer-Touristik aus Heygendorf.

Am Ende der Exkursion konnten wir zu unserer großen Freude wiederum zwei neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen!

R. Böge

Vors.

Kontakt: Schlossbeleuchtungs- und Förderverein Allstedt e. V. Rainer Roge (Vorsitzender), 06542 Allstedt, Pfiffeler Str. 20
Tel. 03 46 52/1 22 73 bzw. rboege@online.de
und

Reinhard u. Doris Ringel, 06542 Allstedt, Technik-Treff, Bäckerplatz 11

Tel. 03 46 52/288 bzw. allstedt@euronics-ringel.de

Werden Sie Mitglied in unserem Verein - wir freuen uns auf Ihr Interesse!



Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Ist Allstedt bald „Deutschlands aktivste Stadt“

- **Offizielle Jury nominiert Allstedt als Kandidatenstadt von Mission Olympic**
- **Insgesamt 23 Städte für zweite Phase des bundesweiten Wettbewerbs von Coca-Cola und DOSB ausgewählt**
- **Mit einer Bewerbung bis zum 30. September können sportliche Initiativen aus den Kandidatenstädten ihre Stadt auf dem Weg zum Titelgewinn unterstützen**

Berlin, 17. Juli 2012 - Für ihr herausragendes, sportliches Engagement wählte die offizielle Jury von Mission Olympic Allstedt in die zweite Phase des bundesweiten Wettbewerbs von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Zusammen mit 22 weiteren Kandidatenstädten aus elf verschiedenen Bundesländern kämpft Allstedt um den Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2013“ und steht nun vor der Aufgabe, bis zum 30. September möglichst viele sportliche Initiativen zum Mitmachen zu motivieren.

Mit der heute startenden zweiten Phase des Wettbewerbs sucht Allstedt Sportgruppen, Teams oder Bewegungstreffs aus dem gesamten Stadtgebiet, die sich durch ihr bürgerschaftliches Engagement für einen gesunden und aktiven Lebensstil einsetzen und die Menschen mit vielfältigen Angeboten in Bewegung bringen. Durch ihre Teilnahme können sie Allstedt auf dem Weg zum Titelgewinn aktiv unterstützen.

Uwe Kleinert, Leiter Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit von Coca-Cola Deutschland, Projektleiter und Jurymitglied von Mission Olympic: „Bereits mit den aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen hat Allstedt eindrucksvoll bewiesen, dass Sport und Aktivität im Ort großgeschrieben werden und sich die Stadt für ein Leben in Bewegung einsetzt. Wir gratulie-

ren Allstedt zur Nominierung als Kandidatenstadt und sind bereits gespannt auf die verschiedenen sportlichen Initiativen, mit denen sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt im täglichen Leben fit halten.“

Walter Schneeloch, Vizepräsident Breitensport/Sportentwicklung im DOSB und Jurymitglied bei Mission Olympic, führt aus: „In den vergangenen Jahren haben wir in der zweiten Phase des Wettbewerbs Sportgruppen vom privaten Lauftreff unter Kollegen bis hin zum Seniorensport kennengelernt und trotzdem überraschen uns die Kandidaten immer wieder aufs Neue mit ihrem vielseitigen Sportangebot. Über 8.600 bürgerschaftliche Gruppen, Teams und Treffs haben sich seit 2007 beteiligt - eine beeindruckende Zahl, die den Stellenwert von Sport und Bewegung in den Städten verdeutlicht.“

Der Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ wird auch dieses Mal wieder in drei Größenkategorien vergeben: Kleine Städte mit bis zu 25.000 Einwohnern stehen sich in der ersten Kategorie gegenüber. In Kategorie 2 stellen mittelgroße Städte von 25.000 bis 75.000 Einwohnern ihre Sportlichkeit unter Beweis. Großstädte mit über 75.000 Einwohnern treten in der dritten Kategorie gegeneinander an. Im Anschluss an die zweite Wettbewerbsphase gibt die Jury bekannt, welche beiden Städte es in jeder Größenkategorie in die Endrunde geschafft haben. Die sechs Finalisten richten im Sommer 2013 jeweils ein großes Sportevent als Finale von Mission Olympic aus, bei denen es auf die Aktivität jeder und jedes Einzelnen ankommt. Die Sieger in den drei Kategorien werden Ende 2013 verkündet, die sich dann über ein Preisgeld in Höhe von 20.000, 35.000, bzw. 50.000 Euro zur Förderung des städtischen Breitensports freuen können. Auch die Zweitplatzierten unterstützt Coca-Cola mit Fördersummen von 6.000, 10.000 bzw. 15.000 Euro.

Eine Übersicht aller Kandidatenstädte finden Sie unter <http://www.mission-olympic.de/?kandidatenstaedte-2012-2013>. Allgemeine Informationen zum Wettbewerb Mission Olympic erhalten Sie unter www.mission-olympic.de/presse.

Die Initiatoren von Mission Olympic

Coca-Cola ist seit 1928 Partner der Olympischen Bewegung und seit 1929 auch in Deutschland aktiv. Ca. 10.000 Mitarbeiter produzieren und vertreiben hier mehr als 70 alkoholfreie Getränke - von Erfrischungsgetränken über Sportgetränke, Säfte und Schorlen bis hin zu Wässern.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist am 20. Mai 2006 aus der Verschmelzung von Deutschem Sportbund und Nationalem Olympischen Komitee hervorgegangen und zählt 27,5 Millionen Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Sportvereinen.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46



Allen Rollhockeyfreunden zur Information!

Eine Woche vor dem Punktspielbeginn, im September, gibt es einen wunderbaren Auftakt.

Von Samstag, den 15. September bis Sonntag, den 16. September 2012 findet im Eberhard-Kannegießer-Stadion die Austragung des Heyer-Cups statt. Eingeladen sind Vereine der 2. Rollhockey-Bundesliga Staffel Nord/West und Süd/West. Zu diesem Event werden wieder viele Zuschauer erwartet.

hjl

Abt. Fußball

Die Vorbereitung auf die neue Serie läuft in vollen Zügen. Mit dem neuen Trainer Michael Walther (Sporting Mülcheln) und Neuzugang im Sturm Enrico Siedel (Anhalt Sangerhausen), finden wir zwei bekannte Gesichter im Team der I. Mannschaft wieder.

Die ersten drei Wochen der Vorbereitung waren zwar hart, machten aber viel Spaß, da Michael zwar die Kondition trainiert, dies allerdings oft in Verbindung mit dem Ball ausübt. Durch die beiden Plätze und der direkten Nähe zum Wald, hat Michael die besten Voraussetzungen Kondition + Technik zu trainieren. Die Saison beginnt am 25.08.12 - 15:00 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim VfB Oberröblingen! Am 1. September steht das erste Heimspiel gegen Landesklasseabsteiger Grüne Tanne Wippra an. Wir wünschen und hoffen uns einen guten Start in die Saison 2012/2013. Ebenfalls in den Trainingsstartlöchern stehen die Mannschaften der Frauen, der II. Männermannschaft, C-Junioren, D-Junioren, E-Junioren, F-Junioren und G-Junioren. Für die jüngsten der G-Junioren sind wir noch auf der Suche nach einem Trainergespann. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Sven Kamprath 0 17 36 86 76 43.

Maik Walther

Abteilung Tischtennis

Kontaktanschrift:

Michael Simon, geschäftlich Breite Straße 23
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/337

Die Abteilung Tischtennis des SV Allstedt e. V. möchte Sie mit dieser Information über unsere Trainingszeiten für Jung und Alt informieren. Trainiert wird jeden Dienstag in der Turnhalle der Allstedter Grundschule.

Tischtennis AG von 6 bis 17 Jahre:

von 16.30 bis 17.30 Uhr

Altherrenbereich und Neugierige:

von 17.30 bis 21.00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Trainingszeiten ein und möchten Sie bitten in Sportkleidung zu erscheinen. Turnschuhe sind ebenfalls mitzubringen.

Abteilung Vorschulsport

Mittendrin statt nur dabei

Am Mittwoch, d. 27.06.2012, traf sich die Abteilung Vorschulsport des SV Allstedt mit Kindern, Eltern, Großeltern und Geschwistern auf dem Waldsportplatz in Allstedt. Das schon zur Tradition gewordene Abschlussfest ist der Höhepunkt in jedem Jahr. Der Startschuss fiel 16.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmer durch die Abteilungsleiterin Franka Reiche. Die 12 Vorschulkinder, die den Vorschulsport erfolgreich absolviert haben, bekamen passend zum baldigen Schulanfang eine Zuckertüte mit Vereinsshirt zur Erinnerung. Wir wünschen unseren Einschülern auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Spaß beim Lernen. Nach der Erwärmung mit Musik durch die Übungsleiter Ivonne Eckert, Nicole Sättler, Franka Reiche und Kristin Hilpert konnten sich alle Kinder auf der großen Ritterburg austoben. Diese wurde von Familie Teubner gesponsert, bekannt durch ihr Allstedter *Café Latte*. Das sollte nicht der einzige Höhepunkt an diesem Tag bleiben. Es folgte unser traditionelles Fußballspiel zwischen Eltern und Kindern, welches 3 : 0 für unsere Kinder ausging. Natürlich durfte das Eis vom „Eismann“ an diesem Nachmittag nicht fehlen. So wurde bis in den frühen Abend hinein gespielt, getobt und genascht. Ein weiteres spannendes und aufregendes Sportjahr liegt hinter der Abteilung Vorschulsport. Die Kinder haben viele sportliche Übungen, Aktivitäten und Spiele kennengelernt. Auch das abteilungsübergreifende Fußballtraining unter der Leitung von Daniel Reiche war ein erfolgreiches Erlebnis. Für die Präsente, leckeren Speisen zum Abschlussfest und die jahrelange Unterstützung möchten wir Übungsleiter uns bei allen Eltern und Großeltern bedanken. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr die Anlage des Waldsportplatzes der Abteilung Fußball nutzen konnten. Ein besonderer Dank gilt Familie Teubner, die uns viele Jahre unterstützt und begleitet hat sowie dem Edeka-Markt Rudolf. Wir gehen jetzt in die Sommerpause und freuen uns auf September, wenn es weiterhin sportlich in die nächste Saison geht.

Kristin Hilpert (Abteilung Vorschulsport)



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich
- Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraums:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im August/September 2012

Mittwoch, 8. August 2012, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele durchführen und bekannte Lieder singen. Interessenten können sich gerne uns anschließen.

Mittwoch, 15. August 2012, 18.00 Uhr

Zum Lampionfest in unserem Vereinsraum laden wir alle Senioren recht herzlich ein.

Donnerstag, 23. August 2012, 14.00 Uhr

Unser alljährlich stattfindendes Sportfest findet heute vor der „Anglerklause“ auf dem Platz „Unter den Linden“ statt. Es soll ein Sportfest der Generationen werden. Alle Senioren, auch die der Ortsteile sind dazu recht herzlich eingeladen. Sportliche Leistungen werden belohnt.

Dienstag, 28. August 2012, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats August laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch diesen Ehrentag noch begehen, in unseren Vereinsraum ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 5. September 2012, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele durchführen und bekannte Lieder singen. Interessenten können sich gerne uns anschließen.

Achtung, am Mittwoch, dem 12. September 2012 findet in unserem Vereinsraum unser Herbstfest statt. Bitte vormerken! Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Zum Sommerfest wurde am Mittwoch, dem 14. Juli 2012 eingeladen. Die Kleinen von der privaten Kita „Piepmatz“ aus Nienstedt, einem Allstedter Ortsteil, zeigten ein gutes kleines Kulturprogramm, unter der Leitung von Erzieherin Frau Bartsch. Ein weiterer kultureller Beitrag wurde von der Tanzgruppe der Grundschule, unter der Leitung von Frau Jüdicke, den Anwesenden nahe gebracht. Alles kam wunderbar an und wurde mit viel Beifall belohnt.

Anlässlich 85 Jahre Sommerbad Allstedt waren auch die Senioren zu einem Kaffeenachmittag eingeladen. Man nutzte die Gunst der Stunde und trotz einiger Regenschauer war der Besuch gut. Am Kuchenbasar konnte jeder nach seinem Geschmack was aussuchen. Sitzgelegenheiten waren genügend vorhanden, wem es im Freien zu kühl war konnte im Zelt sich ein Plätzchen suchen. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von der Band „Regiser Happy Singers“.

Auf diesem Wege soll Herrn Baage und Team ein herzliches Dankeschön gesagt werden. Er und sein Team waren stets bemüht die Wünsche der Senioren zufrieden zu stellen.

Am 28. Juli 2012 wurden die Senioren, die im Juli Geburtstag hatten und auch die, die diesen Ehrentag noch begehen, in den Vereinsraum eingeladen. Freundin Friedrich begrüßte die Anwesenden und informierte die Anwesenden über Termine, die in nächster Zeit anstehen. Die große Gruppe aus der AWO-Kita „Rotkäppchen“ aus der Gartenstraße gestalteten das kleine Kulturprogramm. Die Erzieherinnen Frau Lampa und Frau Möser hatten mit den Kleinen ein reichhaltiges Programm einstudiert. Zur Belohnung durften sich die Kleinen mit den Erzieherinnen an die Tafel setzen und es gab Kuchen und Fruchttetee. Es ist immer wieder eine Freude, wie die Kleinen sich anstrengen den Senioren Freude zu bereiten. Übrigens, diese anwesende Gruppe wechselt Ende August in die AWO-Kita „Kreuzberg“.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

*Was wir nicht ändern können,
müssen wir ertragen lernen.
Was wir nicht ertragen wollen,
müssen wir ändern lernen.
(Hermann Bahr)*



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 8. August bis 11. September 2012 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Anni Hulin, Frau Christa Hünerbein, Frau Kerstin Nagel, Frau Herta Andrae, Frau Dora Liebhold, Frau Ingrid Getschmann, Frau Helga Rudolf, Frau Annemarie Pfeiffer, Frau Reinhold Goldschmidt, Frau Ines Mann, Frau Mariechen Kühnold, Herr Adolf Kleiner und Frau Claudia Nebelung.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| am 11.08. Frau Gisela Günther | zum 84. Geburtstag |
| am 13.08. Frau Waltraud Lärmer | zum 84. Geburtstag |
| am 17.08. Frau Rosemarie Pauer | zum 71. Geburtstag |
| am 22.08. Frau Ursula Schulz | zum 88. Geburtstag |
| am 23.08. Frau Elsa Wahl | zum 80. Geburtstag |
| am 28.08. Herrn Günter Kemmling | zum 74. Geburtstag |
| am 30.08. Frau Wanda Stoof | zum 87. Geburtstag |
| am 31.08. Frau Anne Richter | zum 88. Geburtstag |
| am 01.09. Frau Ingrid Steckel | zum 72. Geburtstag |
| am 03.09. Herrn Kurt Bierwisch | zum 72. Geburtstag |
| am 06.09. Herrn Kurt Engler | zum 72. Geburtstag |
| am 10.09. Frau Jutta Jansch | zum 85. Geburtstag |

Kaninchenausstellung am Samstag, dem 14. Juli in Beyernaumburg!

Am Ausstellungstag kam pünktlich um 12.00 Uhr mit dem Stadtbürgermeister von Allstedt, Herrn Richter, die Sonne. Dabei war am Freitag, als die Zuchtfreunde von Beyernaumburg zwei Zelte in strömendem Regen aufgebaut haben, welche Schutz für die ausgestellten Tiere und die Besucher bieten sollten, noch keine Aussicht auf schönes Wetter. Der Samstagvormittag war nicht viel besser, oft genug gingen die Blicke zum Himmel.



Die Preisrichter Gerd Richter und Hartmut Langrock sowie die Zuträger, die Zuchtfreunde Bernd Schacke und Dieter Rohkohl hatten mit den Bewertungen der Kaninchen ganz schön zu tun.



Nachträgliche Gratulation

Am 12. Juli 2012 beging unsere Ortsvorsitzende der Volkssolidarität und Leiterin des Seniorentreffs Freundin

Hiltrud Friedrich

ihren 60. Geburtstag.

Alle Mitglieder der Volkssolidarität und Besucher des Seniorentreffs gratulieren nachträglich zu ihrem Ehrentag.

Dennoch konnte fast pünktlich, zwar in den Räumlichkeiten der „Neuen“ Schule, durch Herrn Richter die Ausstellung eröffnet werden.

Im Rahmen der Eröffnung gab es für die Zuchtfreunde Günter Mohr, Eberhard Jentsch, Willi Herzberg und Reinhardt Görtz von Beyernaumburg noch die Ehrung mit der „Goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen-Anhalt“ für 40 Jahre Mitgliedschaft in einem Kaninchenverein.

Als die beste Zuchtgruppe ermittelten die Preisrichter vier Tiere von Zuchtfreund Hubert Wipper der Rasse Blaue Wiener, er erhielt vom Kreisverband der Kaninchenzüchter Sangerhausen, einen KVE-Preis. Mit der gleichen Punktzahl wurde die Zuchtgruppe des Vereinsvorsitzenden Günter Mohr der Rasse Alaska bewertet, er erhielt einen 1. Ehrenpreis und konnte sich sowie alle nachfolgenden Preisträger, einen Pokal oder einen Sachpreis aussuchen. Zwischenzeitlich wurden für die Besucher Tische und Bänke aufgestellt, die Sitzgelegenheiten wurden zahlreich angenommen. In Beyernaumburg spürt man, dass sich die Vereine gegenseitig zu ihren Veranstaltungen besuchen. Darum sagt der Vereinsvorstand an alle, die diese Veranstaltung unterstützt und mitgewirkt haben, vielen Dank.

Olympisches Feuer in Beyernaumburg

In Beyernaumburg fanden die ersten Olympischen Spiele für die Bewohner der Villa Aura und Villa Terra statt. Medaillenregen für beide Häuser.

Bei einer Olympiade denkt man meist an junge sportbegeisterte Menschen, die um Höchstleistungen kämpfen. Dass das auch anders möglich ist, zeigten die Villa Aura und die Villa Terra im Allstedter Ortsteil Beyernaumburg. Die Leiterin, Frau Barbara Klose, lud alle Damen und Herren persönlich zum „Modernen Siebenkampf“ ein und ca. 50 Athleten folgten gern dieser Einladung. Nach dem Entzünden des „Olympischen Feuers“, durch den Fackelträger Herrn Rensch, luden die Stationen zum Gummistiefelweitwurf, Kirschkernelweitwurf, Kegeln, Ringwerfen, Slalomlaufen, Torwandschießen und Seifenblasenwedeln ein. Ob mit Rollstuhl, Gehhilfen oder auf zwei Beinen, die Sportler zeigten tolle Leistungen und wurden von den Zuschauern kräftig angefeuert. Und da es nicht um die besten Ergebnisse ging sondern um das Dabei- und Zusammensein, gab es an diesem Tag nur Gewinner und keine Verlierer. Stolz nahmen die Athleten dann auch am Ende des Tages ihre Teilnehmerurkunden entgegen. Beim anschließenden Grillen wurde noch viel erzählt und gelacht. Alle waren sich einig, es gibt in 2013 wieder eine Olympiade.

Die Villa Aura und die Villa Terra sind Einrichtungen des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V. Seit 2002 leben in der Villa Aura 60 ältere, pflegebedürftige Damen und Herren. Die Villa Terra wurde 2010 eröffnet und bietet 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen - Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenzerkrankung - ein neues Zuhause. Nähere Infos unter www.projekt-3.de



OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.08. Herrn Heinz Zimmermann	zum 84. Geburtstag
am 18.08. Herrn Willi Knorr	zum 76. Geburtstag
am 18.08. Frau Vera Wagner	zum 78. Geburtstag
am 01.09. Frau Rita Rohland	zum 71. Geburtstag
am 04.09. Frau Helga Wahl	zum 73. Geburtstag
am 07.09. Frau Helga Ottilie	zum 72. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

23.08.2012	Wanderung um den Hummelteich
06.09.2012	Grillnachmittag

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.08. Frau Rosmarie Kutzner	zum 73. Geburtstag
am 12.08. Frau Barbara Machlitt	zum 71. Geburtstag
am 15.08. Frau Barbara Knauth	zum 70. Geburtstag
am 22.08. Herrn Konrad Kniewel	zum 74. Geburtstag
am 27.08. Herrn Werner Altenburg	zum 78. Geburtstag
am 29.08. Herrn Franz Scheffel	zum 85. Geburtstag
am 30.08. Frau Inge Siebenhüner	zum 80. Geburtstag
am 02.09. Frau Gertrud Wagner	zum 82. Geburtstag
am 07.09. Herrn Edgar Hans	zum 73. Geburtstag
am 10.09. Frau Ruth Georges	zum 84. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

12.08.12

8.30 Uhr Hl. Messe

19.08.12

8.30 Uhr Hl. Messe zum Goldenen Kommunionjubiläum

26.08.12

8.30 Uhr Hl. Messe

01.09.12

17.30 Uhr Hl. Messe

09.09.12

8.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben

08.08.12

14.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche; anschl. Kaffeerunde: Pfr. Bogensberger lädt ein!

10.08.12

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

14.08.12

19.00 Uhr Vigilmesse mit Kräutersegnung und Prozession in der Klosterkirche Helfta; anschl. „Spätstück“ im Caritas-Pflegeheim St. Mechthild (Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.)

22.08.12

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

31.08.12

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

02.09.12

Bistumswallfahrt auf die Huysburg

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

05.09.12

14.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche; Seniorennachmittag
Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Die Kita „Märchenwelt“ feierte den 40. Geburtstag

Unsere Kindertagesstätte feierte in der Woche vom 25.06. bis 30.06. ihren 40. Geburtstag. Mit vielen Höhepunkten wollten wir unsere Kinder in dieser Festwoche überraschen.

Gleich am Montag ging es los mit einer lustigen Geburtstagsparty. Natürlich gehört zu einem Geburtstag auch eine Geburtstagsorte. Damit überraschte uns die Bäckerei Rabenstein. Alle Kinder bestaunten sie erst einmal, denn sie war eigentlich viel zu schön, um gegessen zu werden. Kleine Figuren, Fußballspieler, Kinder, eine Eisenbahn und noch vieles mehr verzierten unsere gesponserte Torte. Logisch, dass jeder etwas davon haben wollte. Auch Geschenke gehören zu einer richtigen Geburtstagsfeier und die bekamen unsere Kinder natürlich auch. Jedes Kind konnte sich über einen Ball freuen, der mit dem Logo 40 Jahre Kita versehen war. Anschließend zogen wir alle mit bunten Stöckchen durch den Ort, denn es sollte doch auch jeder sehen was bei uns los ist. Mit Spielen, die ebenfalls zu einem Geburtstag gehören, endete der Vormittag. Aber am Nachmittag gab es schon die nächste Überraschung. Ein Clown wartete schon nach dem Mittagschlaf auf die Kinder. Er sorgte für viel Spaß durch lustige Sprüche, Zauberei und Ballonfiguren. So ging unser erster Tag der Festwoche zu Ende.

Der Dienstag stand ganz unter dem Motto „Märchenwelt feiert Märchenfest“. Alle Kinder kamen als Märchenfiguren verkleidet. Prinzessinnen, Froschkönig, Rotkäppchen, Feen, Zwerge usw. nahmen an unserer Frühstückstafel Platz. Für Märchenfiguren gab es auch märchenhaftes Frühstück, wie Brezeln von Hänsel und Gretel, süßen Brei, Kuchen vom Rotkäppchen. Nach dem Frühstück spielten die Erzieher das Märchen vom Rumpelstilzchen vor. Wer noch mehr Lust auf Märchen hatte konnte sich noch Märchenfilme in unserem Kino anschauen. Mit Popkorn machte es nochmal so viel Spaß. Aber auch Märchenbilder konnten ausgemalt werden und wer die Fragen beim Märchenquiz richtig beantwortete erhielt einen Preis. Am Nachmittag endete unser Märchentag mit einer Theateraufführung der Laienspielgruppe der Grundschule, die uns ein modernes Märchen zeigte. Der dritte Tag unserer Festwoche begann mit einem Besuch des Biosphärenreservates der Karstlandschaft Südharz

Roßla. Sie brachten Naturspiele mit wie Fühlkiste, Tannenzapfenweitwurf und überprüften unser Tierwissen.

Am Nachmittag luden wir uns Gäste ein. Alle Sponsoren, die uns jährlich finanziell oder in einer anderen Art unterstützten, sowie ehemalige Kolleginnen und die Bürgermeister der Gemeinden Holdenstedt, Liedersdorf, Bornstedt und Allstedt folgten unserer Einladung. Nach einer kurzen Begrüßung und Bilanz der vergangenen 40 Jahre und einem Programm der Kinder gab es einen kleinen Imbiss, den uns die Großküche Ostharz sponserte. Außerdem konnten sich die Gäste einen kurzen Film über die Einweihung des damaligen Planschbeckens und über die Theateraufführungen vergangener Sommerfeste ansehen. Vielen Dank noch an Familie Ottilie, die uns den Film zur Verfügung stellte. Auf den Donnerstagvormittag freuten sich die Kinder schon besonders. Die große Gruppe brach nach dem Frühstück zu einer Wanderung in Richtung Liedersdorf auf, während die Kleinen 9.00 Uhr von Herrn Kuhn mit dem Traktor abgeholt wurden.



Aber den letzten Teil der Strecke durften auch die Großen mit dem Traktor zurücklegen. In Liedersdorf wurden wir von Familie Kuhn freundlich empfangen, besuchten den Spielplatz und die Kinder, die dort wohnten, zeigten uns ihr Zuhause. Danach ging es wieder zurück nach Holdenstedt zur Freude aller mit dem Traktor. Vielen Dank nochmals an Herrn Kuhn, der seine Freizeit für uns opferte.

Nach dem Mittagschlaf hörten die Kinder Hundegebell. Es kam vom Spielplatz. Die Hundestaffel der Polizei Halle war

bereits eingetroffen. Schnell versammelten wir uns alle auf dem Spielplatz.

Sie zeigten, was ein Polizeihund können muss - Diebe stellen, Betäubungsmittel finden, Sprengstoff suchen. Alle schauten gespannt zu und manchen klopfte das Herz ganz schön vor Aufregung.

Der Freitagmorgen startete mit Musik. Der Musikschullehrer der Musikschule unterhielt alle Kinder mit seinem Keyboard und Mit-Mach-Liedern. Danach musste noch einmal das Theaterstück für das am nächsten Tag bevorstehende Sommerfest geübt werden und viele Vorbereitungen waren auch noch zu treffen. Aber Dank der Hilfe unseres Hausmeisters und den Gemeindearbeitern war alles schnell erledigt.

Der Samstag war nun der Höhepunkt und der Abschluss der Festwoche. Sah es am Morgen so aus, als würde der Tag sprichwörtlich ins Wasser fallen schien pünktlich zu Beginn des Festes die Sonne.

Nach der Begrüßung der Gäste und der Verabschiedung der Praktikantinnen Luisa Michael, Michelle Franke und Sarah Goldschmidt, die ein ganzes Jahr uns hilfreich gemeinsam mit Frau Jahn zur Seite standen, begann unsere Theateraufführung „Kurt wird groß“. Sie beinhaltete die Entwicklung des Jungen Kurt von der Geburt bis zur Jugendweihe, die musikalisch durch bekannte Lieder, die uns Herr Schindowski zusammenstellte, umrahmt wurde. Denn das Kindergartenjahresprojekt stand ganz unter dem Motto „Was ein Kind braucht“. Natürlich gab es dabei wieder sehr viel Spaß und alle Schauspieler ernteten großen Beifall. Danach sorgten Kinderschminken, eine Kletterwand eine Bastelstraße, die Losbude, Wettspiele wie Schnullerspucken, Windelwettlauf für Spaß und Spannung. Ganz besonders wollen wir uns bei Frau Kutzner bedanken sie ermöglichte uns, das sich die Kinder Plaketten prägen konnten und die Gelegenheit hatten mit Gas gefüllte Luftballons zu verschicken. In der Zwischenzeit haben auch schon zwei Kinder Post aus der Nähe von Berlin erhalten.

Ach für das leibliche Wohl sorgten wie jedes Jahr Frau Töpfer, Herr Heidenreich, Herr Hedig und süße Zuckerwatte gab es bei C. Hedig.

Frau Heidenreich, Frau Schimitzek, Frau Stephan, Frau Meurer, Frau Rhode, Frau Forth verkauften Kuchen und Getränke. Ihnen allen gilt auch unser Dank, sowie den fleißigen Kuchenbäckern. So ging eine erlebnisreiche Festwoche zu Ende. Wir waren froh und stolz, dass alles so gut geklappt hatte.

Das Team der Kita „Märchenwelt“

Ein Dankeschön der LPV

Wir, die Kinder und Erzieher der Kita „Märchenwelt“ sagen der LPV (Frau Ruppe und Herrn Lange) Dankeschön für die gesponserten Kutschfahrten. Ebenso bedanken wir uns bei Michael Ruppe, der es den Kindern ermöglichte einmal einen Traktor zu lenken und die Stallungen zu besichtigen.



Abschiedsfahrt unserer zukünftigen Einschüler

Der Übergang vom Kindergarten zur Schule soll immer etwas Besonderes für die zukünftigen Schulkinder sein. Jedes Jahr wird überlegt, wie wir einen solchen Tag für diese Kinder gestalten können. Ein Angebot des Bergtheater Thale kam uns da gerade recht, denn Thale ist schon eine Reise wert. So ging es am 04.07. um 9.00 Uhr mit Hettmanns- Fahrtenservice los. Schon auf der langen Fahrt, war es den Kindern nicht langweilig, denn DVDs sorgten für Spannung und Abwechslung.

Auf dem Hexentanzplatz angekommen, begann schon nach einer kurzen Stärkung die Theateraufführung „Die goldene Gans“. Es war schon erlebnisreich für unsere Kinder, dass sich nicht alles auf der Bühne abspielte, sondern dass bestimmte Szenen an verschiedenen Orten gezeigt wurden. Aber noch viel spannender wurde es, als die Schauspieler am Ende der Aufführung die Namen unserer Kinder aufriefen und mitteilten, sie hätten eine Überraschung für sie. Die Überraschung waren natürlich die Zuckertüten, die ich heimlich in der Tasche mitgenommen hatte. Die Freude war groß und lange grübelten noch alle darüber, wie wohl die Schauspieler zu den Zuckertüten gekommen waren. Danach wurde erst einmal der Spielplatz auf dem Hexentanzplatz nach dem langen Stillsitzen ausprobiert. Anschließend gab es Eis und wer wollte durfte sich ein kleines Souvenir kaufen und als Erinnerung mit nachhause nehmen. Die Zeit war schnell herum und wir mussten den Rückweg antreten. Als Abschluss fuhren wir mit der neuen Seilbahn. Für manche war es die erste Fahrt mit solch einer Bahn und deshalb war die Aufregung groß. Doch alle kamen gut unten an und waren begeistert von der Fahrt. Hettmanns Fahrtenservice wartete schon auf uns und so konnte problemlos die Heimreise angetreten werden. Für alle war es ein erlebnisreicher Tag und wir kamen wohlbehalten wieder zuhause an.

Die zukünftigen Einschüler der Kita „Märchenwelt“ u. Frau Hedig

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 20.08. Frau Irene Ringel zum 78. Geburtstag
am 29.08. Frau Ingeborg Bauer zum 78. Geburtstag

Wie jedes Jahr, findet auch in diesem Jahr am letzten Samstag im August auf dem Liedersdorfer Sportplatz der alljährliche Landsommerball statt!

Samstag, den 25.08.2012

17.00 Uhr Einlass
17.30 Uhr bis
19.00 Uhr Aufführung der Theatergruppe des Dorfclub Liedersdorf e. V.
„Dornröschen“ - ein lustiges Singspiel für Jung und Alt (sehr frei nach einem Märchen der Gebrüder Grimm)

20.00 Uhr bis
01.00 Uhr Tanz mit „Rena und Band“
Eintritt 6,00 € pro Person
Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, den 26.08.2012

10.00 Uhr Fröhlichessen mit Mittagessen

Für unser leibliches Wohl wird sehr gut durch die Gaststätte „Zum Steintaler“ aus Beyernaumburg gesorgt. Es lädt ganz herzlich ein der Dorfclub Liedersdorf e. V.

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Mittelhausen

am 08.08.	Frau Sabine Voigt	zum 73. Geburtstag
am 13.08.	Frau Dorothea Arnold	zum 78. Geburtstag
am 15.08.	Frau Marie Banisch	zum 87. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Helmut Thiem	zum 79. Geburtstag
am 17.08.	Frau Ruth Lange	zum 85. Geburtstag
am 22.08.	Frau Jutta Gebhardt	zum 71. Geburtstag
am 25.08.	Frau Hulda Nicolai	zum 84. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Walter Hesse	zum 80. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Edgar Kögel	zum 70. Geburtstag
am 05.09.	Frau Helene Schlennstedt	zum 86. Geburtstag
am 06.09.	Frau Erika Stieber	zum 84. Geburtstag

OT Einsdorf

am 10.08.	Frau Dora Naumann	zum 87. Geburtstag
am 11.08.	Frau Ursula Scholz	zum 78. Geburtstag
am 20.08.	Frau Waltraud Wolligand	zum 79. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Gerhard Krautwurst	zum 79. Geburtstag
am 08.09.	Frau Magdalene Gebhardt	zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

- Samstag, 11. August 2012**, um 14.00 Uhr Brunnenfest
- 12. August 2012**, Gesamtgottesdienst in Wolferstedt um 10.30 Uhr, anschl. Gemeindefest
- 19. August 2012**, um 10.00 Uhr in Allstedt
- 26. August 2012**, Gesamtgottesdienst in Einzingen um 10.30 Uhr, anschl. Festprogramm
- 2. September 2012**, um 14.00 Uhr in Allstedt
- 9. September 2012**, um 9.00 Uhr in Mittelhausen
- Frauenkreis Donnerstag, 16.08.2012** um 15.00 Uhr
- Kirchenchor hat Sommerpause**

Der Einsdorfer Heimatverein e. V. informiert

Brunnenfest

Samstag, 11.08.2012

- 14:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrer Hoffmann
- 15:00 Uhr Kuchenbasar, Kaffeetafel
Tombola, Kinderwagenrennen, Kinderspiele,
Hüpfburg für die Kleinen
- 20:00 Uhr Tanz mit DJ Bemme für Jung und Alt



Sonntag, 12.08.2012

- 10:00 Uhr Wecken durch den Schützenverein Osterhausen
- 11:00 Uhr Frühschoppen mit den Joker Livemusik für gute Stimmung Für Jung und Alt



Getränke- und Essensversorgung ist an beiden Tagen abgesichert

Der Veranstalter, der Einsdorfer Heimatverein e. V., wünscht allen Besuchern zum traditionellen Brunnenfest viel Spaß und Unterhaltung.

Zuckertütenbaum eigenhändig gepflanzt

Die Eltern machten unserer Kita zum 60. Geburtstag ein ganz besonderes Geschenk. Es war ein kleiner Flamingoahorn, der sogar „Wünsche erfüllen“ kann. Einige Kinder von den Forschern pflanzten ihn am 15. Juni an einen geeigneten Platz in unserem Garten, gossen ihn tüchtig und wünschten sich etwas. Was war das wohl?



Jakob, Eva, Nils und Pitt beim Pflanzen

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



Schon in der nächsten Woche waren dort kleine Zuckertütenknospen zu erkennen. Aber sie wuchsen gar nicht so schnell weiter und wir wollten ja schon am 29.06.2012 Zuckertütenfest feiern. Da strengten sich Fanni, Pitt und Jakob am Tag davor noch mal mächtig an, schleppten Wasser herbei und sprachen: „Hokus pokus Fidibus, Zuckertüten werdet groß!“

Nun war es so weit! Am Morgen des 29.06. wurden die „Großen“ zunächst noch einmal getestet, ob sie in die Schule kommen können. Dann überreichten die Kinder der anderen Gruppen hübsche gebastelte Geschenke und übermittelten allerlei Glückwünsche für die Schulzeit. Schließlich gingen alle in den Garten und schauten gespannt zum Bäumchen hin. Dort hingen gar keine Zuckertüten, nur eine kleine Fee mit einem Brief.

In dem Brief erzählte die Zuckertütenfee, wie sie in der Nacht vom Bäumchen gerufen wurde, als die Zuckertüten plötzlich groß wurden, und wie sie beim Ernten geholfen hatte, damit die kleinen Äste nicht abbrechen. Sie hatte sie im Garten gut versteckt. Nur die 4 ganz großen Zuckertüten, die noch nicht ausgereift waren, hatte sie bis nach Querfurt in die alte Burgschäferei gezaubert. Dort sollten sie bis 17.00 Uhr unsichtbar an einem Baum hängen, in dessen Wurzeln ein kleiner Zwerg wohnte.

So fuhren die Großen gemeinsam mit ihren Eltern dorthin und verbrachten 2 schöne Stunden als Bauer und Bäuerin. Viel Spaß hatten sie beim Melken und Herstellen von Butter, beim Traktorfahren und Eselreiten. Der große alte Mährescher war der Liebling von den Jungen.

Mit der Ameise machten wir eine Ausfahrt übers Burggelände und beim Schnitzen zeigte Jeder was er kann.

Als die Kinder dann endlich kurz nach 17.00 Uhr ihre Zuckertüten gefunden hatten, verabschiedeten wir uns von den Mitarbeitern der Burgschäferei und gingen in die Stadt zur Eisdiele und anschließend ins Kartoffelhaus. Gemütlich beim Abendessen ließen wir das Fest ausklingen und können noch lange davon erzählen.



Fanni, Jakob, Paul, Pitt und Tante Heike

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 20.08. Frau Dora Paul zum 89. Geburtstag
am 24.08. Frau Johanna Grundler zum 70. Geburtstag
am 10.09. Frau Agnes Vollrath zum 73. Geburtstag



Gottesdienste

- 12. August 2012** Gesamtgottesdienst in Wolferstedt um 10.30 Uhr, anschl. Gemeindefest
19. August 2012 um 10.00 Uhr in Allstedt
26. August 2012 Gesamtgottesdienst in Einzingen um 10.30 Uhr, anschl. Festprogramm
2. September 2012 um 14.00 Uhr in Niederröblingen
9. September 2012 Gemeindefest in Heygendorf um 14.00 Uhr

Mittwoch, 29. August 2012: Frauentreff

Besuch in Einzingen - Wir fahren um 19.00 Uhr mit dem Rad über Allstedt und Nienstedt dorthin - wer direkt kommen möchte, sollte ca. 19.45 Uhr vor Ort sein. Eine Überraschung wartet in der Kirche.

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Einzingen

am 18.08. Frau Christa Behm zum 83. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

- 12. August 2012**, Gesamtgottesdienst in Wolferstedt um 10.30 Uhr, anschl. Gemeindefest
19. August 2012, um 10.00 Uhr in Allstedt
26. August 2012, Gesamtgottesdienst in Einzingen um 10.30 Uhr, anschl. Festprogramm
2. September 2012, um 14.00 Uhr in Niederröblingen

Mittwoch, 29. August 2012 Frauentreff

Einzingen lädt ein - Wer sich sportlich betätigen will darf in Niederröblingen um 19.00 Uhr starten, denn wir fahren mit dem Rad über Allstedt und Nienstedt nach Einzingen - wer direkt kommen möchte, sollte ca. 19.45 Uhr vor Ort sein. Eine Überraschung wartet in der Kirche.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verlagsleiter: Ralf Wirz

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Einzingen lädt ein zum Jubiläum 20 Jahre Heimatverein „Zur Erdachse“ e. V.

Freitag, den 24.08.2012

Ab 20.00 Uhr Disco - Schlager - Oldie - Tanz
Musik für Jung und Alt
mit DJ Andy Franke



Samstag, den 25.08.2012

10.00 Uhr Festveranstaltung mit Programm

12.00 Uhr Mittagessen
aus der Gulaschkanone
sowie vom Grill



13.00 Uhr -

14.00 Uhr Schalmeienkapelle
Mönchpiffel-Nikolausrieth

14.00 Uhr Schauübung der Kinder-
und Jugendfeuerwehr
Einzingen/Nienstedt



14.30 Uhr Einzinger Dreschergruppe
- Verabschiedung und Neugründung

15.00 Uhr -

16.00 Uhr Schalmeienkapelle
Mönchpiffel-Nikolausrieth

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Hüpfburg und Kinderspiele
für die Kinder

Ab 20.00 Uhr Tanz mit Ingo Naumann

22.00 Uhr Feuershow im Western Stil



Sonntag, den 26.08.2012

10.00 Uhr Gottesdienst

11.30 Uhr -

14.00 Uhr Frührschoppen
mit dem Kyffhäuserorchester
und Herrn Maik Menzel

12.00 Uhr Mittagessen:
Wildschwein am Spieß
Gulaschkanone
Gegrilltes



15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Spaß und Spiel für die Kinder

Es laden herzlich ein: die Wirtin, die Feuerwehr, der Heimatverein und alle Helfer



Highlandgames an der Erdachse 2012

Heute geben wir hier kund
in Einzingen ging es wieder rund.
Am 30.06.2012 starteten mit den Kids ganz apart
auf dem Sportplatz unsere Highlandgames nach Einzinger Art.
Drei Disziplinen gab es zu erfüllen
da konnte sich keiner ausruhen oder chillen.
Als erstes war das Baumstammwerfen dran,
es folgte das Gummistiefelzielwerfen dann.
Zu guter Letzt, na wer war nun auf zack
und zwar beim Hüpfen mit dem Sack.
Am Ende wurden alle Punkte zusammengezählt
Und so der Juniorhighlander gewählt.

1. Platz Johannes Eckstein
2. Platz Michelle Rudolf
3. Platz Carolin Momers

Danach gab es für alle - nicht zu vergessen
eine deftige Erbsensuppe zu Essen.
Zubereitet wurde diese - mit Hilfe seiner Frau
von Thomas Huhn - das weiß ich genau.
Herzlichen Dank an euch beide - das muss heute sein
die Suppe schmeckte allen wirklich fein.
Als dann alle gestärkt durch Gegrilltes oder Suppe
ging es weiter mit den Spielen - das war keinem Schnuppe.
Wer wird 2012 das „Team of the year“
ich sag es euch gleich - ihr lest es hier.
Nur zwei Mannschaften machten sich in diesem Jahr bereit
beim Rundenparcours, Leiterslalom und Tauziehwettstreit.
Die Handballer vom SV Allstedt hatten auch in diesem Jahr die
Nase vorn und nahmen unsere Einzinger beim Tauziehen ganz
schön aufs Korn.
So holten sie sich wieder den berühmten „Team of the year“ -
Pokal - ja mei alle hatten viel Spaß durch: Wir öffnen Kasse drei!



Bei den Einzelwettkämpfen ging es auch wieder hoch her,
denn es sieht einfach aus - ist aber ganz schön schwer.
Auch hier gab es Baumstammwerfen und Gummistiefelziel werfen - nicht tragen
die entscheidenden Punkte erzielte man beim Strohsackschlagen.

Der Titelverteidiger aus Allstedt - Daniel Frohn hatte es wieder geschafft und bei den Spielen die meisten Punkte gerafft. Er darf sich nun „Highlander 2012“ nennen Herzlichen Glückwunsch - ein tolles Rennen. Es ging fair bei allen Spielen zu das war echt toll so soll es auch sein - wir wollen keinen Groll. Die Jugendfeuerwehr versorgte die Gäste mit leckeren Kuchen und Kaffee das war natürlich auch sehr schön. Danke an alle Helfer, die fleißig fungiert beim Auf- und Abbau - jede Hand funktioniert. Auch unsere Wirtin war wieder hinterm Tresen sonst wäre so manche Kehle trocken gewesen. Dank auch unserem Moderator Jochen Schmidt das war wieder super - da kommt keiner mit. Nun ist es genug mit viel Geflachse bis zum nächsten Mal in Einzingen an der Erdachse.

Text: Steffi Migenda

Fotos: Renate Groß, Sina Migenda

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.08.	Frau Charlotte Meyer	zum 79. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Reinhard Büchel	zum 73. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Gerdt Siebenhüner	zum 75. Geburtstag
am 05.09.	Frau Elfriede Hilbrecht	zum 77. Geburtstag
am 06.09.	Frau Marianne Siebenhüner	zum 76. Geburtstag
am 09.09.	Frau Karin Rohde	zum 70. Geburtstag

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 10.08.	Frau Helga Werschall	zum 77. Geburtstag
am 25.08.	Frau Ilse Ittrich	zum 80. Geburtstag
am 04.09.	Frau Ernestine Schließke	zum 81. Geburtstag

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 10.08.	Herrn Klaus Hasselbarth	zum 70. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Herbert Förster	zum 73. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Horst Trotzewitz	zum 79. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Horst Rösner	zum 74. Geburtstag
am 02.09.	Frau Ursula Solle	zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

12. August 2012, Gesamtgottesdienst in Wolferstedt um 10.30 Uhr, anschl. Gemeindefest

19. August 2012, um 11.00 Uhr in Winkel m. Taufen

26. August 2012, Gesamtgottesdienst in Einzingen um 10.30 Uhr, anschl. Festprogramm

2. September 2012, um 9.00 Uhr in Wolferstedt

9. September 2012, um 10.00 Uhr in Winkel

Frauenkreis Mittwoch, 15.08.2012 um 14.00 Uhr

Sonntag, 12. August 2012

Gemeindefest Wolferstedt/Winkel auf dem Kirchhof in Wolferstedt

Ablauf/Programm

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst
- anschl. buntes Programm mit vielen Überraschungen und Musik mit DJ Kalle
- Kinderprogramm und Hüpfburg
- am Nachmittag Cafèhausmusik u. fröhliches Beisammensein
- Kaffee und Kuchen sowie Thüringer Roster, Steaks und Fischbrötchen
- Abschluss: 17.00 Uhr Kurzandacht

Zur Unterstützung für unser Fest bitten wir um Kuchenspenden, diese können morgens bereits bei unserem Küchenteam abgegeben werden. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt.

Heimatfest in Winkel vom 29.06.2012 bis 01.07.2012

Es war wieder einmal so weit: Heimatfest in Winkel!

Das sind 3 Tage voller Spaß, guter Laune und jeder Menge Geselligkeit.

Weil sich das natürlich niemand entgehen lassen wollte, war der Teichdamm bereits am Freitag bestens besucht. Mit der Mitternachtsdisco von DJ Rene Dilsner konnte dem Erfolg des Wochenendes eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Bei ausgelassener Stimmung wurde getanzt was das Zeug hielt - manch einer blieb sogar bis in die frühen Morgenstunden.

Am nächsten Nachmittag ging es dann bei Kaffee und Kuchen weiter, während die jüngsten Winklischen zeigten was sie einstudiert hatten. Ihre Aufführung des Kinderbuches „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ war ein voller Erfolg. Vor allem bei der Feuerwehr Winkel die in diesem Jahr 130-jähriges Bestehen feiert.

Leider gab es einen Misserfolg: Beim Freundschaftsspiel gegen Wolferstedt verlor unsere buntgemischte Truppe 0 : 2. Doch das war schnell vergessen. Gemeinsam mit dem zahlreichen Gästen aus Winkel und Umgebung genoss man den Abend zur Tanzmusik der Rubis. Überraschenderweise kam es kurz nach Mitternacht zu einem heftigen Unwetter.

Doch davon lassen sich Winklische nicht abschrecken. Egal ob Hitze oder Regen das Heimatfest fand immer statt.

Also hatte das Bierzelpersonal zu tun bis morgens die Ablösung kam. Während noch die letzten Gäste auf dem Teichdamm waren, setzte sich nach alter Tradition schon der Zug mit Blaskapelle „Katharina“ zum Ständchenblasen in Gang. Begleitet von unseren 2 Bajass mit ihren Ruten.

Später untermalte dann die Kapelle den Frühschoppen, leider noch unter schlechten Wetter.

Doch die dort oben im Himmel meinten es gut, pünktlich zum Aufbau der Kulissen für das Programm zeigte sich die Sonne.

Doch vorher hatte uns die Tanzdisco Allstedt noch eine Überraschung mitgebracht.

Die Allstedter Herzbuben sangen ein paar Lieder, während sich unsere Laiendarsteller fertig machten für das eigentliche Highlight.

Nach 15 Jahren gab es wieder eine Winklische Weibermühle. Etwas modernisiert und auch so komplett neu machte sie jeden jung.

Aus der pruden Schwiegermutter wurde ein sexy Cowgirl und Bürgermeisterin Frau Kamprad wandelte sich in eine singende Lady mit großem Ambiente.

Sogar Promis waren zugegen. Plötzlich trat Tine Wittler aus der Mühle und auch Bruce Danell zog wieder seine Show ab.

Im Großen und Ganzen war das Heimatfest wieder ein voller Erfolg. Das alles wäre nicht möglich ohne unsere fleißigen Helfer: Die Feuerwehrleute, Darsteller und allen anderen, die freiwillig etwas beigetragen haben.

Euch allen „DANKE“!

Lucas Wölbing



2. September 2012 um 9.00 Uhr in Wolferstedt

9. September 2012 um 10.00 Uhr im Winkel

Seniorenkreis Mittwoch, 15.08.2012 um 14.00 Uhr in Winkel

Sonntag, 12. August 2012

Gemeindefest Wolferstedt/Winkel auf dem Kirchhof in Wolferstedt

Ablauf/Programm:

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst
- anschl. buntes Programm mit vielen Überraschungen und Musik mit DJ Kalle
- Kinderprogramm und Hüpfburg
- am Nachmittag Caféhausmusik u. fröhliches Beisammensein
- Kaffee und Kuchen sowie Thüringer Roster, Steaks und Fischbrötchen
- Abschluss: 17.00 Uhr Kurzandacht

Zur Unterstützung für unser Fest bitten wir um Kuchenspenden, diese können morgens bereits bei unserem Küchenteam abgegeben werden. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt.

Besinnliches

*Nie ist ein menschlich Herz aus Stein
Stille ist nicht immer ruhig sein
Frieden heißt oft Schweigen
Besinnlichkeit ist niemals streiten
Zuneigung liebevoll sich ergießt
wenn Zärtlichkeit in Treue man genießt
Gefühlsdrang ist Begierde, die Leidenschaft erwacht
denn in Begeisterung wird niemals nachgedacht
Die Ordnung schreit nach Harmonie und Sonnenschein
das heißt freundlich ausgeglichen sein
Wenn in Gedanken liebeich dich erfasst
dann ist Verbundenheit dein Gast
Die Gewissenhaftigkeit und Pflicht
sind für die Gesinnung, Erleuchtung helles Licht
wer in Kameradschaft sein Leben sieht
dem hilft Aufrichtigkeit immer zum Sieg
Standhaftigkeit ist innig empfundenes Glück
darauf fschaut der Zufriedene gerne zurück*

©Alexander Reinhard Schröter
November 2001

OT Wolferstedt

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Wolferstedt; Pfr. Rainer Hoffmann
Dorfstr. 183
06542 Wolferstedt
03 46 52/6 75 34, Fax: 6 75 35
pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

12. August 2012 Gesamtgottesdienst in Wolferstedt um 10.30 Uhr, anschl. Gemeindefest
19. August 2012 um 11.00 Uhr in Winkel m. Taufen
26. August 2012 Gesamtgottesdienst in Einzingen um 10.30 Uhr, anschl. Festprogramm

Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon **ein Knopfdruck** am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das **umfassende Angebot** können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach **Betreuungswunsch** aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist **einfach zu bedienen**. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem **Telefonanschluss und einer Stromversorgung** sind schon alle **Vorraussetzungen** erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden **kleine Handsender** und ein **Basissgerät** bereitgestellt. **Im Notfall reicht ein Knopfdruck**, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die **kostenlose Beratung** durch **qualifizierte Hausnotrufberater**, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur **Kostenübernahme** durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Beratungszentrum des Deutschen Roten Kreuzes unter der Servicernummer: 01 80/36 50 180 (9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk bis max. 42 Cent/Min.)

Deutsches Rotes Kreuz

Begegnungszentrum „Am Bergmann“, Am Bergmann 10
06526 Sangerhausen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
09.08.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Seniorengymnastik
14.08.2012	14.30 - 16.30 Uhr	„Riechen & Schmecken“
16.08.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Das große Stricken f. Anfänger u. Fortgeschrittene
21.08.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Lesebär „Märchen & Geschichten“ Es war einmal ...
23.08.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Spielenachmittag „Die Karten werden NEU gemischt“
28.08.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Wir blicken zurück & sehen uns Urlaubsbilder an!
30.08.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeinsames Kochen - Waffeln backen

Mit freundlichen Grüßen
Klass
Kreisgeschäftsführerin

Begegnungsstätte Sangerhausen, Tel. Nr. 0 34 64/54 18 21
06526 Sangerhausen, Wilhelm-Koenen-Str. 35

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
07.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Mit Schwung und guter Laune in die Sommerpause Sommerpause

Begegnungsstätte Kelbra, Mauer Str. 1a in 06537 Kelbra,
Tel.-Nr. 03 46 51/63 20

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
07.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Gymnastik
09.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Gymnastik
14.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Käseverkostung
16.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Käseverkostung
21.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Gedächtnistraining
23.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
28.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
30.08.2012	14.00 - 16.00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats

August

Der August wurde zu Ehren des römischen Kaisers Augustus benannt. Alte deutsche Namen sind Ernte- oder Ährenmonat.

15. August - Maria Himmelfahrt

Nach der katholischen Glaubenslehre ist es die Aufnahme Marias „mit Leib und Seele“ unmittelbar nach ihrem Tod in den Himmel.

8. September - Mariä Geburt

Ende des 5. Jahrhunderts entwickelte sich aus dem Weihfest der Kirche der Gottesmutter das Fest Maria Geburt. Im 7. Jahrhundert war dieses Fest, auch kleiner Frauentag genannt, in der Ost- und Westkirche in Übung. Dieses Fest der Geburt Mariens, das am 8. September gefeiert wird, bestimmte auch den Termin des jüngeren Festes der Empfängnis Mariens neun Monate zuvor; den 8. Dezember.

Übrigens ...

... das Alter hat zwei große Vorteile: Die Zähne tun nicht mehr weh und man hört nicht mehr das dumme Zeug, das ringsum gequasselt wird.

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

© 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de